



*Kreisjugendring
Günzburg*

ARBEITSBERICHT 2019



www.jugend-guenzburg.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kreisjugendring Günzburg des Bayerischen Jugendrings, K.d.ö.R. vertreten durch den Vorsitzenden Roland Grimm (V.i.S.d.P.)

REDAKTION

Hedwig Feucht, Markus Genau, Jugendverbände im Landkreis Günzburg

Die Fotos der Jugendverbände sind alle von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt worden.

LAYOUT

Philipp Hutter

AUFLAGE

150 Stück

GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Telefon: 08221/95-417
Fax: 08221/95-414

E-Mail: [kjrl@landkreis-guenzburg.de](mailto:kjr@landkreis-guenzburg.de)
Web: www.jugend-guenzburg.de

EINZELPERSÖNLICHKEITEN | REVISOREN

EINZELPERSÖNLICHKEIT SARAH RETTICH



Liebe Arbeitsberichtlesende, ich möchte mich bei Euch als gewählte Einzelpersönlichkeit der Vollversammlung vorstellen. Mein Name ist Sarah Rettich und ich bin 21 Jahre alt. Momentan studiere ich Psychologie in Ulm. Ich war in der Periode 2016-2018 für die evangelische Jugend im Vorstand des Kreisjugendrings. Danach wurde ich als Einzelpersönlichkeit gewählt und ich freue mich sehr, mich so weiterhin ehrenamtlich für die Jugendarbeit in unserem Landkreis engagieren zu dürfen.

EINZELPERSÖNLICHKEIT MARTIN BREHMER



Ich bin 29 Jahre alt und arbeite bei der Universität Augsburg bzw. an der Professur für Wirtschaftsinformatik und Management Support bei Professor Marco Meier als wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. Doktorand.

Ich war von Mai 2012 bis Mai 2018 im Vorstand des Kreisjugendrings für die evangelische Jugend.

Für mich ist der KJR ein Sprachrohr für Jugendliche, eine Möglichkeit in unterschiedlichsten Bereichen dazuzulernen bzw. viele interessante Personen aus vielen unterschiedlichen Verbänden zu treffen.

Doch nicht nur das, der KJR transportiert selbst oder über die Verbände Demokratieverständnis, Bildung sowie Spaß und Spannung zu vielen jungen Menschen.

Das finde ich toll und wichtig, deswegen bin ich auch heute noch in der Jugendarbeit, wenn auch nicht mehr beim KJR aktiv.

REVISOR ANDRÉ HEICHEL



Liebe Jugendleiterinnen und Jugendleiter, mein Name ist André Heichel und mich verbindet eine langjährige Geschichte mit dem Kreisjugendring Günzburg. Diesen habe ich nämlich 13 Jahre lang als Vorsitzender geleitet. Und da man nach so langer Vorsitzenden-Tätigkeit nicht einfach von der Bildfläche verschwinden kann, wurde ich im Mai 2014 zur berufenen Einzelpersönlichkeit des KJR und zum Revisor gewählt, was ich bis heute bin. Nebenbei bin ich noch als Jugendbeauftragter der Marktgemeinde Burtenbach tätig.

Es freut mich nach wie vor, mit diesem großartigen Jugendring verbunden zu sein und vor allem auch mit euch, diesen grandiosen Jugendleiterinnen und Jugendleitern.

REVISOR THOMAS BRENNER



Name:	Thomas Brenner
Wohnhaft:	Jettingen-Scheppach
Verband:	THW Jugend Günzburg
Als:	stellvertretender Ortsjugendleiter (=stellv. Vorstand), Jugendausbilder
In der THW Jugend seit:	1998
Erste Sitzung beim KJR:	1999
Kassenprüfer:	seit Mai 2012 – heute

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Einzelpersönlichkeiten Revisoren.....	3

0 VORWORT

I KREISJUGENDRING GÜNZBURG

1. Satzung und Geschäftsordnung	10
1.1 Aufbau und Organisation.....	10
1.2 Vollversammlungen	12
1.3 Der Vorstand.....	14
2. Einrichtungen des Kreisjugendrings	18
2.1 Geschäftsstelle.....	18
2.2 Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“	21
3. Veranstaltungen.....	23
3.1 Mitarbeiterbildungen	23
3.2 Freizeitprogramm	25
3.3 Kooperationen.....	29
3.4 Jugendverbändetag „You(th) in Action“ 30.06.2019	32
3.5 Ehrenamtsmanagement	33
4. Beratung, Vernetzung und Unterstützung	35
4.1 Allgemein.....	35
4.2 Tagung der Jugendbeauftragten	35
4.3 Jugendtreffs, Buden und Bauwagen.....	35
4.4 Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“	36
5. Jugendpolitik	38
Politische Bildungsfahrt nach Berlin 26. – 29.05.2019	38
6. Jugendarbeit an Schulen.....	39
7. Öffentlichkeitsarbeit.....	41

8. Service und Dienstleistungen.....	42
Ausstellung der JuLeiCa	42
9. Finanzielle Förderung.....	43
9.1 Landkreis Günzburg	43
9.2 Zuschüsse an Jugendverbände	43
9.3 Bußgeldzuweisungen	44
9.4 Raum-, Sach- und Personalkostenübernahme.....	44

BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Baptistische Pfadfinderschaft Günzburg	48
Bayerische Sportjugend	50
Bayerischer Sportschützenbund e.V. - Bayerische Schützenjugend	52
Bayerisches Jugendrotkreuz.....	54
Bläserjugend im ASM.....	56
BUND Naturschutz Günzburg	58
Deutscher Beamtenbund Jugend Bayern Kreisausschuss Günzburg	60
DLRG-Jugend	62
DPSG Stamm Tilly Burgau	64
Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg	66
Faschingsverein Haldenwanger Gaudi.....	68
Fischereijugend Riedhausen	70
Jugend des Deutschen Alpenvereins	72
Kreisjugendfeuerwehr.....	74
Malteser Jugend Leipheim	76
THW Jugend Günzburg.....	78

VORWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
liebe Freundinnen und Freunde der
Jugendarbeit,



was war das Besondere, was das „KJR-Jahr 2019“ geprägt und ausgemacht hat? Was ist besonders erwähnenswert und was war das Außergewöhnliche, was auf jeden Fall aufgezählt werden muss? Doch muss es immer das Besondere, das Außergewöhnliche sein? Auf einer Internetseite ist mir folgender Spruch ins Auge gestoßen:

„Es sind die kleinen Dinge, die Du schätzen musst, die für jeden selbstverständlich sind. Dann wirst Du glücklich sein!“ (unbekannt)

Es gibt so viele Bereiche in unserer täglichen Arbeit und auch in den Vereinen und Verbänden, die einfach laufen, die selbstverständlich sind. Oftmals wird darüber kein Gedanke verloren:

klar, dass regelmäßige Gruppenstunden oder Trainings stattfinden, klar, dass es zahlreiche Aktionen und Freizeiten gibt, klar, dass das Freizeitprogramm für den Landkreis herausgegeben wird, klar, dass sich immer genügend Betreuer*innen und Übungsleiter*innen für Aktionen finden, klar, dass der Landkreis uns finanziell und in vielen Bereichen unkompliziert unterstützt klar, dass die Vorstandschaft, das Team der Geschäftsstelle und des Hühnerhofes Hand in Hand arbeiten, um die Interessen der Jugendverbände und -vereine zu vertreten und sie unterstützen.

Bei unserem Jugendleiterempfang durften wir allen Gruppen- und Übungsleiter*innen im Landkreis „DANKE“ für ihr Engagement sagen und einige von ihnen für ihre jahrelange Tätigkeit ehren. Viele haben bei dem Empfang ihren Teil dazu

beigetragen, dass es ein unvergesslicher Abend geworden ist. Beim traditionellen „You(th) in action“ haben sich wieder zahlreiche Jugendverbände beteiligt, um Kindern und Jugendlichen am Guntiafest ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Ohne die Jugendverbände würde der Platz sehr leer aussehen.

Die Kinderspielstadt „MiNi Günzburg“, welche wir zusammen mit der Kommunalen Jugendarbeit Günzburg organisieren, war wieder ein riesiger Erfolg. Weit über 250 Kinder und Jugendliche kamen zusammen und erlebten, wie eine Stadt funktioniert. Dass es ein so großer Erfolg war, lag zum Einem an den „Bürger*innen“, die sich trotz des weniger guten Wetters nicht die Freude nehmen ließen und zum Andren an der guten Vorbereitung und Begleitung durch das Orga-Team und den Teamer*innen während der zwei Wochen. Ein großes Dankeschön geht auch an die zahlreichen Förderer und Unterstützer, die mit Personal oder Sachspenden dieses Projekt auf eine wunderbare Weise unterstützt haben.

Im Kleinen führen wir den Gedanken von MiNi Günzburg weiter, indem wir Veranstaltungen für die Klassensprecher*innen der dritten Klassen im Landkreis durchführen, bei denen es um Kinderrechte geht und darum, wie diese in der Schule umgesetzt werden können. Unter dem Motto „Demokratie (er)leben“, welches im Rahmen des Projektes Mehrwert Demokratie organisiert wurde, verbrachten die Schüler-

sprecher*innen der Mittelschulen erfahrungsreiche Tage im Schulandheim Bliensbach. Ein Großteil der Aktionen fand in der Freizeit der Schüler*innen statt.

„Es sind die kleinen Dinge, die Du schätzen musst, die für jeden selbstverständlich sind. Dann wirst Du glücklich sein!“ (unbekannt) Viele kleine Dinge sind aufgezählt. „Dinge“, die für viele von uns selbstverständlich sind, und genau darin liegt das Besondere und Wertvolle. Lasst uns das niemals aus den Augen verlieren! Einen wichtigen Aspekt habe ich noch vergessen: Was uns alle verbindet, ist das Füreinander. Uns füreinander einzusetzen, für die Kinder und Jugendlichen im Landkreis, dass sie schöne und prägende Momente miteinander erleben dürfen. Ein großer Dank gilt dem Landkreis Günzburg, ganz speziell Herrn Landrat Hubert Hafner, dem Kreistag, der Leiterin des Amts für Kinder, Jugend und Familie Antonia Wieland, dem Team der Kommunalen Jugendarbeit, allen Vereinen und Verbänden, allen Betreuer*innen, dem Team der Geschäftsstelle und des Hühnerhofes und natürlich der Vorstandschaft.

Freuen wir uns schon auf viele schöne Momente im neuen Jahr!

Euer
Roland Grimm
Vorsitzender



KREISJUGENDRING GÜNZBURG

Ein erlebnis-, arbeits- und abwechslungsreiches Jahr 2019 liegt hinter dem Kreisjugendring Günzburg. Neben den Regelaufgaben und Veranstaltungen des Kreisjugendrings Günzburg war vor allem der Jugendleiterempfang im Stadtsaal in Krumbach das Highlight des letzten Jahres. Auf den folgenden Seiten wird über die Arbeit des Vorstands und der Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg berichtet.

1. SATZUNG UND GESCHÄFTSORDNUNG

1.1 AUFBAU UND ORGANISATION

Im Kreisjugendring, der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände, -gemeinschaften und -initiativen im Landkreis Günzburg, waren zu Beginn des Jahres 2019 27 Jugendverbände und -initiativen mit insgesamt 53 Delegierten auf freiwilliger Basis zusammengeschlossen, um sich für ihre und die Interessen junger Menschen im Landkreis einzusetzen. Bei der Herbstvollversammlung 2019 teilte der Vorstand des Kreisjugendrings der Vollversammlung mit, dass der Islamischen Jugend ihr Vertretungsrecht (aufgrund dreimaligen Fehlens in Folge) aberkannt wurde und der Landesvorstand des BDKJ beschlossen hat, künftig nur noch zwei Delegierte (statt vier) in die Vollversammlung des Kreisjugendrings zu entsenden. Somit sind zum 13.11.2019 in der Kreisjugendring Vollversammlung 50 Delegierte vertreten.

Mitgliedsorganisationen

Jugendverbände nach § 30 Abs. 2a der BJR-Satzung

- Bayerische Jungbauernschaft
- NaturFreundeJugend Bayern
- deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)
- Jugend der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG)
- Jugendorganisation Bund Na-

- turschutz Bayern (BN-Jugend)
- THW-Jugend Günzburg und Krumbach
- Malteserjugend Leipheim
- Gemeindejugendwerk Bayern im Bund der ev.-freikirchlichen Gemeinden (BPS Günzburg)
- Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden in Bayern
- Bayer. Fischerjugend im Landesfischereiverband Bayern
- Bläserjugend im Allgäu-Schwäbischen Musik e.V. (ASM)
- Bayerisch-Schwäbische Fastnachtsjugend im Regionalverband der Bayerisch-Schwäbischen Ring Fastnachtsvereine (BSFJ im Kreis Günzburg)
- Alevitische Jugend Günzburg (BDAJ)

Dachverbände groß nach § 30 Abs. 2b (vier Delegierte) der BJR-Satzung

- Bayerische Sportjugend (BSJ)
- Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)(seit Juni 2019 zwei Delegierte)
- Evangelische Jugend in Bayern (Ev. Jugend)
- Deutsche Gewerkschaftsjugend (DGB)

Große Jugendverbände nach § 30 Abs. 2 b (drei Delegierte) der BJR-Satzung

- Bayerische Trachtenjugend im Bayerischen Trachtenjugendverband

- Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)
- Jugendfeuerwehr Bayern (FFWJ)
- Bayerisches Jugendrotkreuz (BJRK)
- Sportschützenjugend im Bayerischen Sportschützenverband (BSSJ)

- Deutsche Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)

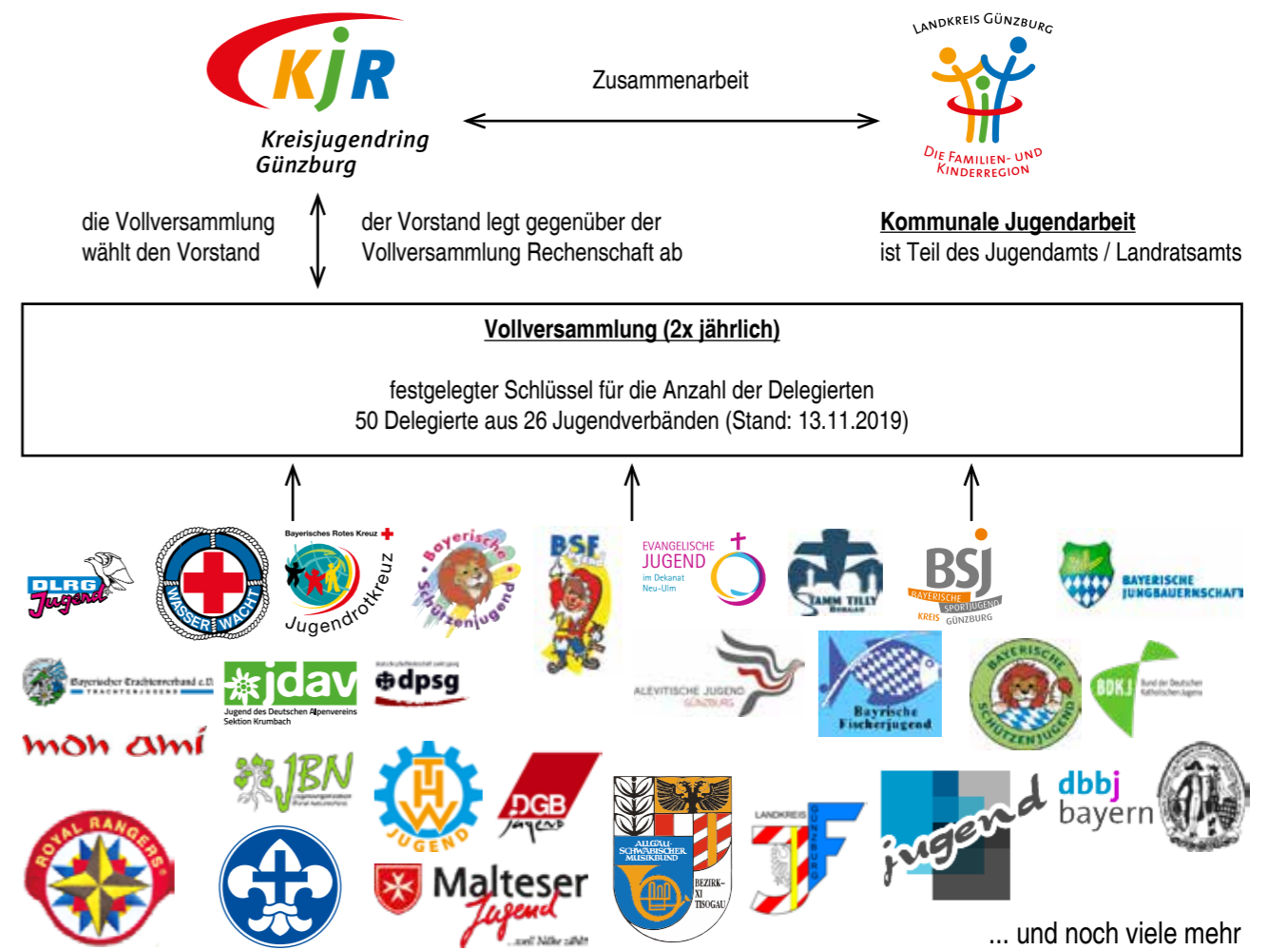
Jugendgruppen nach § 30 Abs. 2c

- Aktion Jugendzentrum mon ami Ichenhausen e.V.
- Jugendinitiative „Jugendclub Büro e.V.“ Thannhausen

Dachverbände klein nach § 30 Abs. 2b in Verbindung mit § 4 Abs. 1 Satz 4

- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)

Der Kreisjugendring als Arbeitsgemeinschaft fördert und unterstützt die in ihm zusammengeschlossenen Jugendverbände und -organisationen mit all ihren unterschiedlichen Profilen, Inhalten und Ausrichtungen. Er sieht sich als Partner, der



eine starke Vernetzung zwischen den Jugendverbänden anregt und unterstützt.

Ebenso ist der Kreisjugendring Partner der Kinder und Jugendlichen. Er unterstützt und fördert die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis. Hierzu ziehen verschiedenste Organisationen (Kommunale Jugendarbeit des Landkreises, Jugendverbände, Netzwerke, etc.) an einem Strang und arbeiten partnerschaftlich zusammen. Sich für alle jungen Menschen im Landkreis Günzburg einzusetzen und stark zu machen, deren Interessen und Belange gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu vertreten, sind zentrale Anliegen des Kreisjugendrings. Der Kreisjugendring Günzburg ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er ist parteipolitisch neutral und demokratisch strukturiert.



v.l.n.r. Hedwig Feucht, Anna-Lena Spicks, Philipp Hutter, Michaela Berlin, Sabine Frank, Markus Genau, Vanessa Richter, Tim Asseburg, und David Rauscher
Bild: Kreisjugendring Günzburg

1.2 VOLLVERSAMMLUNGEN

Die KJR-Vollversammlung ist höchstes beschlussfassendes Organ, bzw. Gremium und gestaltet die Grundlagen aller Tätigkeiten im Rahmen der Satzung des Bayerischen Jugendrings. Die einzelnen Mitgliedsorganisationen entsenden je nach deren Größe ein bis maximal vier stimmberechtigte Delegierte in die Vollversammlung. Die Delegierten treffen grundsätzliche Entscheidungen, beschließen über Jahres- und Haushaltsplanungen, nehmen Jahresabschlussrechnungen entgegen, legen Arbeitsschwerpunkte fest und beziehen Stellung zu jugendpolitischen Themen.

Frühjahrsvollversammlung

Zur Frühjahrsvollversammlung am 15. Mai 2019 konnte der Vorsitzende Roland Grimm 29 von möglichen 53 Delegierten im Bürgersaal der Verwaltungsgemeinschaft Haldenwang begrüßen. Die satzungsbedingten Tagesordnungspunkte zur Frühjahrsvollversammlung, wie Arbeitsbericht und Jahresrechnung, wurden durch inhaltliche Arbeit im Gremium der Vollversammlung ergänzt. Im Rahmen eines Worldcafés wurden an acht Tischen verschiedenste Themen bearbeitet.

Die Delegierten konnten sich informieren über

- den Haushalt
- die Zuschussrichtlinien
- die Arbeit des Vorstands
- das Jahresprogramm des Kreisjugendrings
- das Jugendübernachtungshaus "Hühnerhof"
- schulbezogene Jugendarbeit
- Jugendpolitik
- kommunale Jugendarbeit

Hedwig Feucht stellte den Nachtragshaushalt vor, der für das Projekt Kinderspielstadt „MiNi-Günzburg“ notwendig wurde. Der BJR sicherte eine Förderung in Höhe von maximal 15.000 € zu, sodass der Nachtragshaushalt von der Vollversammlung genehmigt wurde.

Herbstvollversammlung

Am 13.11.2019 fand die Herbstvollversammlung im Landgasthof Bischof in Edelstetten statt. Hier konnte die stellvertretende Vorsitzende Michaela Berlin 36 Delegierte (von 50 Delegierten) begrüßen. Zwischen Mai und November wurde der Islamischen Jugend vom Kreisjugendring-Vorstand das Vertretungsrecht aberkannt (=52 Delegierte) und der Landesvorstand des BDJ hat die Reduzierung von 4 auf 2 Delegierte zum 15.05.2019 beschlossen (=50 Delegierte zur Herbstvollversammlung 2019). Das Vorstandsmitglied Philipp Hutter stellte das Jahresprogramm 2020 vor und Hedwig Feucht den dazu gehörigen Haushaltsplanentwurf 2020. Beides wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt.



Michaela Berlin überreicht David Rauscher das Kreisjugendring-Shirt
Bild: Kreisjugendring Günzburg

Besonders erfreulich war, dass nach jahrelanger Vakanz der 8. Platz in der Vorstandsriege besetzt werden konnte. Wir begrüßen ganz herzlich David Rauscher (Delegierter Bayerische Sportjugend) im Kreise der KJR-Vorstandschaff. Sandra Iaconi stellte das Netzwerk „Stark zusammen“ und den vom Netzwerk entwickelten Medienparcours vor. Durch Fortbildungen soll für die Schulen die Möglichkeit bestehen, die entsprechenden Materialien auszuleihen.

1.3 DER VORSTAND

Gemäß der Satzung des Bayerischen Jugendrings setzt sich der Kreisjugendring-Vorstand aus dem/der Vorsitzenden, dem/der Stellvertreter*in und bis zu sieben (Januar bis November 2019 fünf, ab 13. November 2019 sechs Vorstandsmitglieder) weiteren Mitgliedern zusammen, die aus der Runde der Delegierten gewählt werden. Der Vorstand ist für die Umsetzung der Beschlüsse der Vollversammlung verantwortlich.

Bei der Frühjahrsvollversammlung 2019 setzte sich der KJR-Vorstand wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Roland Grimm, Malteserjugend Günzburg
 - stellv. Vorsitzende: Michaela Berlin-Saldsieder, BSFJ Haldenwanger Gaudi
- Beisitzer*innen:
- Vanessa Richter, Malteser Jugend
 - Anna-Lena Spicks, ohne Delegation
 - Philipp Hutter, Bayerisches Jugendrotkreuz
 - Tim Asseburg, Jugendfeuerwehr im Landkreis Günzburg
 - Sabine Frank, ohne Delegation

Bei den Nachwahlen während der Herbstvollversammlung am 13.11.2019 konnte David Rauscher als Delegierter der Sportjugend nachgewählt werden.

Arbeitsfelder des Vorstands 2019

- Jugendleiterempfang 2019
- Jugendpolitik
- Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Bildungsregion Landkreis Günzburg
- Demokratiebildung an Schulen
- Medienprävention
- Kinderspielstadt MiNi-Günzburg
- Spielplatzführer in Koop mit dem Regionalmarketing Günzburg

Der Vorstand des Kreisjugendrings Günzburg traf sich bei zwei Vollversammlungen, acht Vorstandssitzungen und elf Ausschusssitzungen, um die Ziele und Aufgaben vorzubereiten und umzusetzen.

Der Vorsitzende Roland Grimm und seine Stellvertreterin Michaela Berlin nahmen an zwei Sitzungen des Jugendhilfeausschusses teil.

Durch die Verteilung der Aufgaben in die unterschiedlichen Ausschüsse (Haushalt, Jugendleiterempfang, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, motivieren und begeistern,

Politik, etc.) werden die Themen bereits im Vorfeld diskutiert und vorbereitet, um dann bei den Vorstandssitzungen vorgestellt und zur Abstimmung gebracht zu werden.

Bereits im März 2019 fand die **Klausurtagung** des Kreisjugendrings Günzburg in Kempten statt.

Der **Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“**

(Roland Grimm, Michaela Berlin-Saldsieder, Philipp Hutter, Sabine Frank, Beate Müller und Hedwig Feucht)

hat gewissenhaft seinen Auftrag angenommen und sich 2019 sechsmal getroffen, um eingegangene Zuschussanträge zu bescheiden, über die Haushaltsplangestaltung und den Jahresabschluss bis hin zur Jahresrechnung zu beraten. Dadurch konnte die Haushaltsverantwortliche dem Vorstand entsprechende Beschlussempfehlungen aussprechen.

Der **Ausschuss „Jugendübernachtungshaus Hühnerhof“**

(Vanessa Richter, Anna-Lena Spicks, Beate Müller und Hedwig Feucht) Ziel des Ausschusses ist

es, den Standard des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ stabil zu halten oder zu verbessern und den Hausmeistern die größtmögliche Unterstützung teilwerden zu lassen. Der Ausschuss „Jugendübernachtungshaus Hühnerhof“ hat sich 2019 zweimal getroffen. Einmal zu Planungen des weiteren Vorgehens und Bedarfsermittlungen und einmal, um ganz praktisch im Haus selbst die Geschirrschränke zu komplettieren und/oder den Hausmeistern bei Fragen zur Seite zu stehen. Hier werden auch die Rückmeldebögen mit Anregungen von Beleggruppen analysiert.

Der **Ausschuss „Jugendleiterempfang“** (Roland Grimm, Sabine Frank, Philipp Hutter und Hedwig Feucht) legte in den Sitzungen fest, welche Örtlichkeit für den Empfang 2019 in Frage kam und wie die Jugendleiter*innen einzuladen waren. Programm, Verpflegung, Organisation vor Ort und viele weitere Fragen mussten erörtert, abgewogen und geklärt werden, bevor sie in die Vorstandssitzungen eingingen.



Der **Politikausschuss**, (Roland Grimm, Sarah Rettich, Michaela Berlin, Markus Genau und Hedwig Feucht) hatten sich 2019 zweimal zusammengesetzt. Bei der ersten Sitzung wurden die Ziele des Ausschusses neu definiert (Aktionen und Angebote schaffen, bei denen Politik für Kinder und Jugendliche greifbar wird; Austausch von Jugend mit politischen Parteien; Schaffen besserer Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien). Bei der zweiten Ausschuss-Sitzung wurden konkrete Planungen vorgenommen, durch welche die Ziele umgesetzt werden können. (Fahrt nach Brüssel zum Europaparlament; Planspiel zum Thema Demokratie, Gespräche mit Politiker, ...)

Der **Ausschuss „motivieren und begeistern“** (Roland Grimm, Michaela Berlin, Sarah Rettich, Tim Asseburg und Hedwig Feucht) erarbeitet Angebote und Aktionen, die den Austausch zwischen Delegierten, Jugendleiter*innen der Jugendverbände und dem Kreisjugendring fördern. Ziel dabei ist es, persönliche Kontakte zu knüpfen und in Austausch mit den Ehrenamtlichen zu kommen. So gibt es vor jeder Vollversammlung ein „**come together**“ bei dem alle Delegierten und Gäste der Kreisjugendring-Vollversammlung in lockerer Atmosphäre sich kennenlernen und austauschen können. Gleichzeitig schaffen wir Angebote, die einen Dankeschön-Charakter

für alle Jugendleiter*innen und Betreuer*innen haben.

Der **Ausschuss Arbeitsbericht** (Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau) erstellt zum Jahresende den Arbeitsbericht. Hierbei werden Inhalte von Hedwig Feucht und Markus Genau zusammengestellt und die Gestaltung des Arbeitsberichts übernimmt Philipp Hutter. Großer und wichtiger Teil sind hierbei die Berichte unserer Jugendverbände.

Der **Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit** (Tim Asseburg, Philipp Hutter, Hedwig Feucht und Markus Genau) hat sich 2019 für die Einrichtung eines Instagram-Accounts ausgesprochen. Wir sind seither unter [jugend_guenzburg](https://www.instagram.com/jugend_guenzburg) zu finden. Dieser Account wird vom Kreisjugendring ebenso bespielt wie von der Kommunalen Jugendarbeit, sodass die Informationen beider Stellen gebündelt sind. Weiterhin steht im Jahr 2021 das 75-jährige Bestehen des Kreisjugendrings an und so wurde ein Ausschuss gebildet: „75 Jahre Kreisjugendring Günzburg“.

Die Präsentation des Kreisjugendrings beim Sozialmarkt am 25.05.2019 übernahmen in bewährter Form Anna-Lena Spicks und Vanessa Richter.

Im Rahmen der Ehrenamtsmesse am 22.09.2019 im Stadtsaal in Krumbach stellten unsere Vor-



standsmitglieder die Arbeit des Kreisjugendrings und die positiven Seiten ehrenamtlichen Engagements vor.

Der **Ausschuss Spielplatzführer** (Roland Grimm, Anna-Lena Spicks, Tim Asseburg, Sabine Frank, Markus Genau) hat sich zur Aufgabe gemacht in Kooperation mit dem Regionalmarketing des Landratsamtes Günzburg (RMG), einen digitalen landkreisweiten Spielplatzführer auf der Homepage der RMG zu veröffentlichen. Der AK hat begonnen einen Großteil der im Landkreis befindlichen Spielplätze nach bestimmten Kriterien zu erheben. Die Erhebungen werden dann von der RMG auf www.familien-und-kinderregion.de/familienurlaub-und-freizeit/spiel-und-sport eingepflegt.

Jugendhilfeausschuss:

- Sitz als Vertretung der Jugendverbände und -gemeinschaften (mit Stimmrecht): Roland Grimm,
 1. Stellvertretung Martin Brehmer,
 2. Stellvertreter Philipp Hutter
 - Sitz eines Kreisjugendring-Vertreters (beratendes Mitglied): Michaela Berlin-Saldsieder, Vertretung Hedwig Feucht
- Der Jugendhilfeausschuss tagte 2019 dreimal.

Der Kreisjugendring auf der Ehrenamtsmesse in Krumbach
Bild: Kreisjugendring Günzburg

2. EINRICHTUNGEN DES KREISJUGENDRINGS

2.1 GESCHÄFTSSTELLE

Kreisjugendring Günzburg
Krankenhausstraße 36
89312 Günzburg

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr - 12:30 Uhr

In der Geschäftsstelle stehen dem Kreisjugendring, neben den Büros der Mitarbeiter*innen, auch ein Besprechungsraum für Vorstandssitzungen, ein Gemeinschaftsraum zur Mitnutzung und ein Lagerraum im Keller zur Verfügung.

Mitarbeiter*innen

Hedwig Feucht

(35 Stunden, Teilzeit)

Geschäftsführerin

Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung des inneren Dienstbetriebs in der Geschäftsstelle
- Strukturierung der Geschäftsstelle

v.l.n.r. Hedwig Feucht, Markus Genau, Beate Müller
Bild: Kreisjugendring Günzburg



- Organisatorische und inhaltliche Betreuung von Vorstandssitzungen, Vollversammlungen, Klausurtagungen und Ausschüssen/Gremien
- Unterstützung und Vollzug der Beschlüsse des ehrenamtlichen Vorstands und der Vollversammlung
- Haushaltsverantwortung „Haushaltsplanentwurf und Jahresrechnung“
- Arbeits- und Kassenberichte
- Personalverantwortung
- Datenschutz
- Mitglied im Ausschuss „Haushaltsangelegenheiten“, Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“, „Politik“, „motivieren und begeistern“ und „Arbeitsbericht“
- Vertreterin des KJR im Netzwerk „STARK ZUSAMMEN“
- Mitglied im Arbeitsgremium „MINI Günzburg“ und Arbeitskreis 2 Kunst + Kultur und Arbeitskreis 3 „Gastro“, finanzielle Abrechnung und Förderantrag zu MiNi-Günzburg
- Stellvertreterin im Jugendhilfeausschuss
- Betreuung Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ und Brandschutz
- Vertretung des Kreisjugendrings beim Bez. JR und BJR
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiter*innen und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/Adressdatenpflege

Markus Genau

(39 Stunden, Vollzeit)

Pädagogischer Mitarbeiter

Aufgabenschwerpunkte:

- Vorbereitung, Nachbereitung und z.T. Durchführung von freizeitpädagogischen Maßnahmen und Jugendfreizeiten
- Freizeitprogramm: Planung, Ausschreibung, Organisation, Durchführung
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Jugendleiterschulungen für ehrenamtliche Betreuer*innen in Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit
- Pädagogische und organisatorische Leitung der Kinderspielstadt „MiNi-Günzburg“
- Juleica-Grundausbildung, Jugendleiterkongress und Auffrischungsseminare
- Schulbezogene Jugend- und SMV-Arbeit
- Mitglied in den Ausschüssen: „Politik“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Spielplatzführer“
- Mitarbeit im Netzwerk „stark zusammen“; Planung und Durchführung des „Medienparcours“
- Zusammenarbeit mit Gemeinden und Kommunen und deren Jugendbeauftragten im Landkreis
- Jugendverbandsarbeit (Ausbau, Vernetzung, Kooperation), Organisation Jugendverbändetag „You(th) in action“

- Beratung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit im Landkreis; Aufsuchen und Beratung von Jugendzentren und -treffs, Hütten, Buden, Bauwagen etc.
- Betreuung und Aktualisierung der Homepage, Facebook
- Beratung & Unterstützung von Jugendleiter*innen und Jugendorganisationen in allen Fragen der Jugendarbeit/Adressdatenpflege

Beate Müller
(15 Stunden, Teilzeit)
Sachbearbeiterin in der Geschäftsstelle

Aufgabenschwerpunkte:

- Belegungsverträge und Abrechnung zum Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Koordinierung der Hausmeister und der Reinigungsfirma am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Statistik im Bereich der Belegungen für das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
- Kassenleiterin (Abwicklung und Organisation der Buchführung über CipKom)
- Kontrolle Zahlungsaus- und eingänge
- Sachbearbeitung Zuschüsse der Jugendverbände

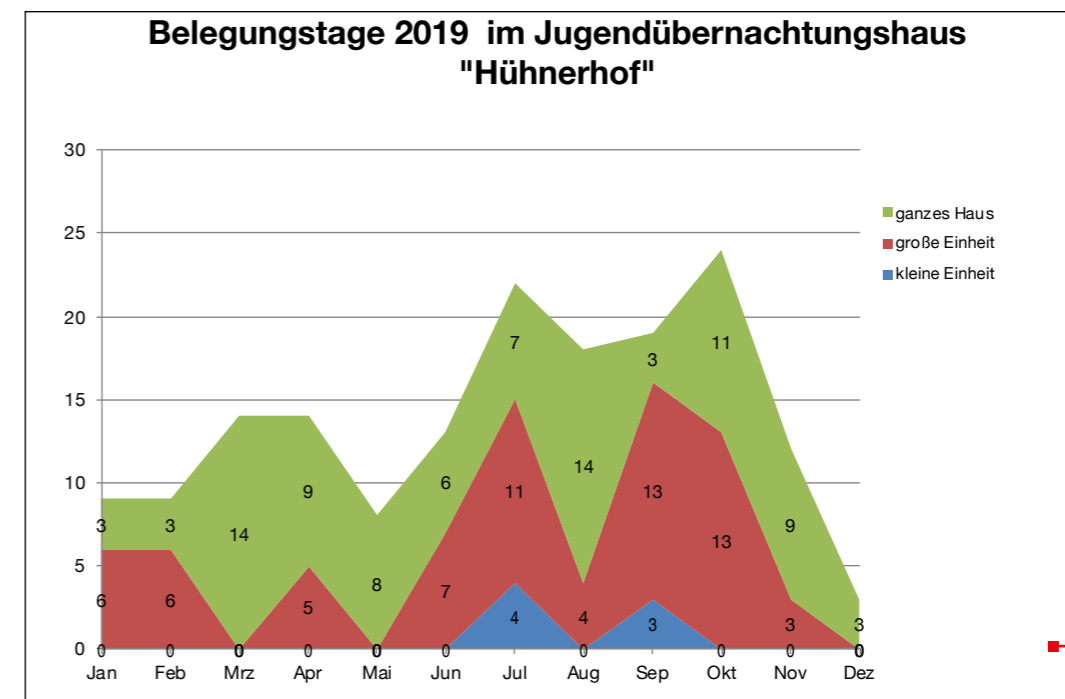
Geschäftsstelle in der Krankenhausstraße
Bild: Kreisjugendring Günzburg



2.2 JUGENDÜBERNACHTUNGSHAUS „HÜHNERHOF“

Seit 01. Juli 1999 ist der Kreisjugendring Günzburg Träger des Jugendübernachtungshauses „Hühnerhof“ in Thannhausen. Mit unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ können wir Jugendverbänden und -gemeinschaften ein kostengünstiges Selbstversorgerhaus für ihre Freizeit- und Fortbildungsmaßnahmen zur Verfügung stellen. Jugendgruppen aus dem Landkreis Günzburg erhalten zusätzlich zum günstigen Belegungstarif 20 % Nachlass. Im Jahr 2019 hatten wir 4.563 Übernachtungen (2018: 3.348) mit 1.340 Personen (2018: 1.070) in 149 Nächten (2018: 118 Nächte). Die Jugendgruppen und -organisationen fühlen sich ganz offensicht-

lich in unserem Haus sehr wohl und kommen regelmäßig wieder, nicht zuletzt um die vielen Möglichkeiten für naturnahe Freizeitangebote zu nutzen. Der große Bolzplatz, der große Garten mit Volleyballfeld, überdachtem Sitzplatz und Lagerfeuerstelle bieten für unsere Beleggruppen viele Möglichkeiten für Spiel und Spaß im Freien. Außerdem ist das Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ außerhalb der Stadtgrenzen und somit fühlt sich durch die Belegungen im Haus niemand gestört. Die Stadt Thannhausen bietet neben dem Trimm-Dich-Pfad durch den „Hansenhohl“ und das „Mehlbrünnele“, ein Freibad und eine Wakeboard-Anlage. Das Haus bietet Platz für maximal 44 Personen, (große Einheit 34 Personen, kleine Einheit 10 Personen).



Belegungsstatistik für das Jahr 2019

Hausmeisterteam:

Für einen reibungslosen Ablauf vor Ort sorgen Babette Kempfer und Otto Zech. Als eingespieltes Hausmeisterteam am, im und ums Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ herum sind die Beiden, trotz des hohen Belegungsaufkommens im Hühnerhof 2019, immer zuverlässig vor Ort gewesen, um den Gruppen einen schönen Aufenthalt zu gewährleisten.

Babette Kempfer

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Hausmeisterin am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Vertretung des Kreisjugendrings gegenüber allen Beleggruppen
- Hauseinweisung und Abnahme des Hauses nach den Beleggruppen
- Verantwortung für die Aufgabenerfüllung der Reinigungsfirma
- Sorge tragen, dass im Haus alles funktioniert und seine Ordnung hat

**Otto Zech**

(5 Stunden, geringfügig beschäftigt)

Hausmeister am Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“

Aufgabenschwerpunkte:

- Instandhaltung aller technischen Geräte im Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“
- Reparaturarbeiten aller Art
- Pflege rund ums Haus, vom Rasen mähen über Maulwurfshäufen beseitigen, Äpfel zusammentragen und nicht zuletzt Schnee räumen und für die Verkehrssicherheit Sorge tragen
- Vertretung für Frau Babette Kempfer



3. VERANSTALTUNGEN

3.1 MITARBEITERBILDUNGEN

Schulungen der Betreuer*innen für das Kreisjugendring-Freizeitprogramm

Der Kreisjugendring und die Kommunale Jugendarbeit schulen jedes Jahr gemeinsam Betreuerinnen und Betreuer und setzen diese je nach Bedarf gemeinsam für ihre Aktionen ein.

Beginn der Saison ist bereits im Januar/Februar. Hier findet traditionell das Auftaktseminar statt, ein erstes Treffen für alle Betreuer*innen mit einer Fortbildung zu den Themen

„Strukturen der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg“, „Jugendschutzgesetz“ und „Recht und Aufsichtspflicht“.

Ganz konkret stellte Sandra Iaconisi (Kreisjugendpflegerin) die Spielmobil-Einsätze in den Pfingst- und Sommerferien vor. Sie erklärte den Ablauf der Aktion und die Aufgaben der Betreuer*innen hierbei. Merle Kuhnert (ebenfalls Kreisjugendpflegerin) informierte über den Ferienspaß, ein Betreuungsangebot für Kinder berufstätiger Eltern und die Freizeitangebote der Kommunalen Jugendarbeit. Markus Genau stellte den Kreisjugendring, sowie

Betreuer*innen
im Jahr 2019
Bild: Kreisjugendring



dessen Freizeiten- und Fortbildungsprogramm vor. Ebenso bekamen die Betreuer*innen einen ersten groben Einblick in das Großprojekt MiNi-Günzburg, das 2019 nun schon zum dritten Mal stattfand.

Das Vorbereitungsseminar (22. – 24.03.2019), als zweiter Schritt der Ausbildung unserer Jugendleiter*innen, findet traditionell in der Jugendbildungsstätte Babenhausen statt. Neben dem Kennenlernen der Jugendleiter*innen untereinander ging es hier konkret um die Planung eines Einsatzes in den Ferien bzw. an Wochenenden. Wie entsteht ein Team? Wie werden Zuständigkeiten geklärt? Welche Programmpunkte/welche Spiele können angeboten werden? Wie sieht der Essens- und Küchenplan aus? Gibt es interessante Attraktionen und Plätze, die man ins Programm mit einbauen kann? Gibt es ein Vortreffen mit Eltern und Kindern/Jugendlichen? Wie wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet? Wie kann Partizipation von Kinder/Jugendlichen aussehen? Darüber hinaus bekamen die Teilnehmer*innen nochmal einen ausgiebigen Input zu ihrer Rolle als Betreuer*in oder Teamer*in in der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg.

Das Nachbereitungseminar, das zum größten Teil immer zur Reflexion und Überarbeitung der Veranstaltungen in der vergangenen Saison dient, hätte vom 18. – 20.10.2019 in unserem Jugendübernachtungshaus „Hühnerhof“ stattgefunden, ist aber leider auf-

grund zu weniger Anmeldungen in diesem Jahr ausgefallen.

JULEICA-Ausbildung / Jugendleiter-Kongress

Seit 2018 wird, aufgrund der mangelnden Anzahl von Teilnehmer*innen der letzten Jahre, die JULEICA-Grundausbildung „Jugendarbeit Kompakt“ in Kooperation mit dem KJR Neu-Ulm angeboten. 2019 fand zum zweiten Mal ein gemeinsames Seminar-Wochenende am 15. – 17.03.2020 im Naturfreundehaus „Spatzennest“ in Blaustein statt. Inhalte dieser Ausbildung waren Strukturen der Jugendarbeit, Teamwork, Jugendschutz, Aufsichtspflicht, Interkulturelle Kompetenz, Konfliktmanagement, Umgang mit Gewalt, Erlebnispädagogik, Projektmanagement etc. Leider musste jedoch der für Mai 2019 geplante Jugendleiterkongress an der Mittelschule Leipheim aufgrund zu geringer Anmeldungen abgesagt werden. Der Jugendleiterkongress sollte zum einen, den Seminar-Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, ihre JULEICA-Ausbildung abzuschließen und darüber hinaus gleichzeitig Jugendleiter*innen und JULEICA-Inhaber*innen die Chance bieten, sich im Allgemeinen zu bestimmten Themen der Jugendarbeit fortzubilden, sowie ihre JULEICA an einem Wochenende zu verlängern.

3.2 FREIZEITPROGRAMM

Wehr Dich! - Selbststärkungs- und Selbstverteidigungskurs 1 +2 17.04.2019

In Kooperation mit der Sportschule Sonner in Wasserburg, bot der KJR ein Seminar an, das Kindern der Altersstufen 6-9 und 10-12 Jahre richtiges Verhalten vermittelt, um sich in gefährlichen Situationen richtig und v.a. selbstbewusst zu verhalten. Dabei erfuhren sie, wie sie richtig „Nein“ sagen, Stärke und Selbstvertrauen zeigen und klare Grenzen setzen können. Aufgrund der hohen Nachfrage, wurde auch in diesem Jahr wieder ein Zusatzkurs angeboten.

Klettern für Alle 25.05.2019

Auch in diesem Jahr hatten wir wieder unser Kooperationsangebot mit der Offenen-Behinderten-Arbeit des Dominikus-Ringeisen-Werks und der Lebenshilfe Donau-Iller organisiert. Dank großer Unterstützung des JDAV-Krumbach verbrachte die gemischte Gruppe einen unvergesslichen Klettertag in der Kletterhalle in Krumbach. Nach ein paar Regeleinführungen, Aufwärm- und Kennenlern-Spielen durften die Mädchen und Jungen endlich gut gesichert an die Kletterwände. Von leichten bis schwierigen Kletterrouten war für jede*n die passende dabei. Zwischendurch durften sich alle auch mal ungesichert im Boulderbereich im Obergeschoss der Halle austoben und dabei erfahren,



wie viel Kraft durch die richtige Technik gespart werden kann.

*Klettern für alle in Krumbach
Bild: Kreisjugendring Günzburg*

Tagesfahrt in den Waldseilgarten nach Wallenhausen mit Geocaching 01.06.2019

21 Kinder und Jugendliche fuhren auch in diesem Jahr wieder traditionell nach Wallenhausen in den Waldseilgarten. Nach dem „Gaudi-Team-Programm“, um allen Teilnehmer*innen erst mal Helfen, Vertrauen, Kommunikation und v.a. Spaß am Klettern beizubringen, absolvierten die Kinder und Jugendlichen nach Anlegen der Sicherheitsausrüstung und nach Einweisung durch die Fachkräfte vor Ort in Kleingruppen die verschiedenen Parcours mit ihren unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden.



Waldseilgarten
Wallenhausen
Bild: Kreisju-
gendring Günf-
burg

Dabei war auch vor allem Teamarbeit gefragt. Die Teilnehmer*innen lernten dabei außerdem etwas über sich und das eigene Verhalten in der Gruppe. Durch Überschreiten und Kennenlernen der persönlichen Grenzen wurden Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein gestärkt.

Mission Media 20.07.2019

An diesem sehr heißen Juli-Samstag jagten 20 Kinder und Jugendliche den Hacker C0mRade durch die Günfzburger Altstadt. Mithilfe

verschiedenster Apps, Spiele, Lernplattformen und sonstigen Tools hatten die Mädchen und Jungen die Aufgabe, knifflige Rätsel und Aufgaben in Teamarbeit zu lösen, um den hinterhältigen Hacker-Angriff auf unsere Kreisstadt abzuwehren. Am Ende war der Hacker besiegt und alle Teilnehmer*innen hatten sich ein großes Eis redlich verdient. Das Kooperations-Projekt mit der Kommunalen Jugendarbeit fand in diesem Jahr zum ersten Mal statt und soll aufgrund der positiven Rückmeldungen auch im nächsten Jahr wieder auf dem Programm stehen.

Stand Up Paddling (SUP) 30.07.2019

Stand Up Paddling erfreute sich die letzten Jahre immer größerer Beliebtheit bei Jung und Alt. Aus diesem Grund bot der KJR Jugendlichen von 12-16 Jahren die Möglichkeit, sich in dieser Trendsportart auszuprobieren. Mit Unterstützung von Schwabensurf bekamen die Teilnehmer*innen eine professionelle Einweisung in das Material, sowie die Geschichte dieser Sportart. Danach war genug Zeit für alle das Gelernte auf dem Oberrieder Weiher nahe Breithenthal in die Praxis umzusetzen. Am Ende absolvierten die Jugendlichen einen Wettkampf-

Parcours, bei dem natürlich der Spaß im Vordergrund stand. Da das Wetter auch mitspielte stand einem schönen Badetag an diesem schönen Gewässer nichts im Wege.

Ein Tag beim THW 14.09.2019

Ein weiteres inklusives Angebot in diesem Jahr sollte der Besuch des THW-Ortsverbandes Günfzburg sein. Teilnehmer*innen von KJR, Lebenshilfe Donau-Iller e.V. und des Dominikus-ringreisen-Werkes freuten sich darauf, das THW mit all ihren Aufgaben und Geräten näher kennen zu lernen und den Tag bei Lagerfeuer und einer leckeren Grill-

Stand Up
Paddling
Bild: Kreisju-
gendring Günf-
burg



wurst ausklingen zu lassen. Leider musste dieser Informationstag aufgrund personeller Schwierigkeiten seitens des THW ausfallen.

Bergwochenende 27. – 29.09.2019

Auch in diesem Jahr musste unser Angebot, ein gemütliches Wochenende in der Lichtenbachhütte in den Garmischer Bergen zu verbringen, leider aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.

Game-Night die Nacht der 1000 Spiele 25./26.10.2019

In den Herbstferien fand wieder unsere legendäre Game-Night statt, die in der Nacht vom 25. auf 26. Oktober 2019 wieder über 20 Kinder im Alter von 8 – 12 Jahren ins Pfarramt St. Paulus in Leipheim lockte. Im Mittelpunkt standen wie immer allerlei Brett- und Gesellschaftsspiele. Nach einer Kennenlernrunde spielten die Teilnehmer*innen in Kleingruppen um die Wette, wobei Klassiker wie Monopoly, Uno, Siedler von Catan und Twister der Renner waren. Nach wahrscheinlich wenig Schlaf, aber umso mehr Spaß, gab es noch ein zünftiges Frühstück für alle Spielbegeisterten.

Zaubern lernen mit Diplom 28.10.2019

Neu in unser Programm hat es in diesem Jahr eine Kooperation mit Fred Bossie, ausgebildeter Zauberpädagoge aus Ulm, geschafft. Zusammen mit seiner Frau verzauberte er an diesem Ferientag in der Grundschule Wettenhausen 25 Kinder mit vielen kleinen Tricks für Jedermann mit ganz alltäglichen Gegenständen. Schnell hatten die Mädchen und Jungen die teils verblüffend einfachen, aber wirkungsvollen Tricks erlernt und begeisterten damit bei der abschließenden Vorführung ihre Eltern und Verwandten. Alle Teilnehmer*innen durften am Ende sogar ein echtes Zauberdiplom in Händen halten und haben bestimmt daheim noch weiter an ihrer Zauberkunst gefeilt.



Zaubern mit Diplom
Bild: Fred Bossie

3.3 KOOPERATIONEN

Mini-Günzburg – Kinderspielstadt 12.08. – 23.08.2019

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises

verschiedenen Arbeitskreisen mit den Haupt- und Ehrenamtlichen an den notwendigen Grundlagen für das Funktionieren der Spielstadt. In den Vorbereitungen auf unsere 3. Kinderspielstadt wurden z.B. das Spielgeld überarbeitet, die Wahl-



Gefördert durch den Landkreis Günzburg und das Fachprogramm „Demographie und Partizipation“ des Bayerischen Jugendrings



Günzburg öffnete der Kreisjugendring Günzburg am 12. August 2019 nunmehr zum dritten Mal für zwei Wochen die Pforten der Kinderspielstadt MiNi-Günzburg in der Grundschule Süd-Ost.

Bei der Finanzierung des Projekts stand uns 2019 der Bayerische Jugendring nochmals mit dem Förderprogramm „Demografie und Partizipation“ zur Seite. Hierfür galt es schon beizeiten eine Konzeption und eine Kalkulation abzugeben. Nach den Osterferien wurden dann die weiteren Planungen für die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg begonnen und ehrenamtliche Jugendleiter*innen arbeiteten in fünf

ordnungen zu den Bürgermeisterwahlen erneuert und der Ablaufplan für das Arbeitsamt mit Jobkarten und Lohnzetteln neu durchdacht und vorbereitet. Wichtig war, wie auch im letzten Jahr, für die fleißigen und sparsamen „Schwabenkinder“ auch einen Anreiz zu bieten, das verdiente Geld, die „Günzen“, wieder auszugeben. Und dafür sorgten dann der Arbeitskreis Gastro, der sowohl mehr Stellen in der Küche anbieten konnte, da es kein allgemeines Mittagessen mehr für alle gab, sondern die Kinder eine breitere Auswahl am Kiosk und im Restaurant vorfinden, um sich z.B. kleine Snacks und richtige Gerichte zu kaufen. Dadurch wurden die Gün-

zen in Umlauf gebracht. Nach dem gleichen System arbeiteten auch die anderen „Arbeitsstationen“ die, wie die Werkstätten, etwas produzierten, das im Anschluss über das Kaufhaus verkauft wurde. Auch Dienstleistungsbetriebe fehlten nicht. Es gab Kino, Fotostudio, Wellnessoase und auch ein Reisebüro. Über das Reisebüro konnten Kurse und Workshops gebucht werden, die von ehrenamtlichen Personen tage- oder stundenweise angeboten wurden. Die ehrenamtlichen Jugendleiter*innen waren im Vorfeld wieder mit großer Begeisterung und viel Fleiß dabei und so konnte durch ihr Mitwirken die Kinderspielstadt so bunt und vielfältig werden. Für die über 250 teilnehmenden Kids pro Woche war es wieder Mal super spannend und ereignisreich in der Stadt von und für Kinder, in der es zuzuging wie in einer richtigen Stadt. Beim Arbeitsamt gab es lange Schlangen, die Bankangestellten hatten eine Menge damit zu tun die Günzen ein- und auszubezahlen, die Gärtnerei lief auf Hochtouren und der Wahlkampf zur Bürgermeister-

Teamer*innen
der Woche 2
Bild: Philipp
Hutter



wahl war im vollen Gange. Hier wurde Politik erlebt und alle konnten ausprobieren, experimentieren und erleben. Herzlichen Dank, vor allem unseren Teamer*innen, Förderern und Unterstützern, sowie den Jugendverbänden des Bayerischen Jugendrotkreuz und der FFW Schnuttenbach für ihren unermüdlichen Einsatz. Ohne das wunderbare Miteinander wäre es nicht möglich ein Projekt wie MiNi-Günzburg anzubieten und durchzuführen. Dies geht nur, wenn alle am gleichen Strang ziehen. Sehr erfreulich in diesem Jahr war v.a. wieder die tatkräftige Unterstützung vor Ort seitens der Polizeiinspektion Günzburg, Blumen Eber, Bauhof Günzburg, der Telchinen-Schmiede und der Agentur Baur. Durch die von den Firmen gestellte „Manpower“, sei es als eigene Station vor Ort oder in Form von interessanten Workshops, wird unsere Kinderspielstadt ungemein belebt und erfährt durch neue Arbeitsstellen und Aufgaben stets einen frischen Wind.

Klimaschutz Ideenwettbewerb

Als Kooperationspartner des Klimaschutzbeauftragten Herr Oliver Tuschinski, des Bildungsbüros des Landkreises Günzburg und des Amtes für Kinder, Jugend und Familie unterstützte der Kreisjugendring den Klimaschutz Ideenwettbewerb „Mach den ersten Schritt! Der Wettbewerb stand unter der Schirmherrschaft des Landrats Hubert Hafner und sowohl Kreistagsmitglieder als auch Fachkräfte aus den Bereichen Energie, Abfall, Umwelt und Klimaschutz konnten als Jury gewonnen werden. Der Landkreis lobte Preisgelder für Schulen und für Vereine aus, um die Ideen in den Kategorien Energie, Mobilität, Ernährung und Artenvielfalt angemessen zu unterstützen. Die eingereichten Projekte waren vielfältig, angefangen bei der Anlage von Blühflächen und Insektentisthilfen über ein Buch mit dem Titel „Oma und Opa wundern



sich“ mit Ideen und Anregungen zu den Themen sorgsamer Umgang mit Lebensmittel, Upcycling, Reparaturen bis hin zu einem mobilen Unverpackt-Shop.

Bei der Preisverleihung hielt Hannah Hofmeier von „Plant-for-the-planet“ einen Impulsvortrag und unser Vorsitzender Roland Grimm konnte gemeinsam mit Landrat Hubert Hafner die Preise an die Gewinner übergeben.

Gewinner*innen
des Klimaschutz-Ideen-
wettbewerbs
Bild: Gerhard
Weiß



3.4 JUGENDVERBÄNDE- TAG „YOU(TH) IN ACTION“ 30.06.2019

Fester Bestandteil unseres Jahresprogramms ist unser Verbändetag „You(th) in Action“, bei dem die Jugendverbände und -gemeinschaften sich und ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorstellen.

Im Zuge des Familientages auf dem Guntia Fest am 30.06.2019 fanden sich neun Jugendorganisationen, sowie der KJR-Vorstand und seine Mitarbeiter*innen wieder am altangestammten Lannion-Platz ein. Bei gutem Wetter konnten zahlreiche

Kinder die unterschiedlichsten Aktionen und Ideen und damit auch die Arbeit der Jugendverbände, die mit viel Engagement und Kreativität organisiert wurden, kennenlernen. Auch an unserem Gewinnspiel nahmen wieder über 140 Kinder teil. Als Preise gab es wieder nagelneue Brettspiele der Firma HUCH!, wofür wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchten.

*Die Helfer von You(th) in Action
Bild: Kreisjugendring Günzburg*



3.5 EHRENAMTS- MANAGEMENT

Jugendleiterempfang 2019

„Kinder und Jugendliche sind unsere Zukunft. Alles was wir an Liebe und Energie hier und heute investieren, wird unsere Zukunft beeinflussen“. Um die Rolle eines Jugendleiters auszufüllen, sind unterschiedlichste Voraussetzungen und Fähigkeiten notwendig. Von Flexibilität über Belastbarkeit, von Organisationstalent bis Einsatzbereitschaft und nicht zu vergessen, das Bedürfnis, mit Herzblut für und mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, sie zu stärken, in Not-situationen für sie da zu sein. Um diesen Menschen, die sich über viele Jahre hinweg der Förderung, Unterstützung und Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen im Landkreis Günzburg verdient gemacht haben, DANKESCHÖN zu sagen, hat der Kreisjugendring Günzburg am 12. April 2019 zu-

sammen mit dem Landkreis Günzburg (Kommunale Jugendarbeit) zum vierten Jugendleiterempfang für ehrenamtliche Jugendleiterinnen und Jugendleiter im Stadtsaal nach Krumbach eingeladen.

Gemeinsam sagten die Veranstalter DANKE für den unermüdlichen Einsatz in Kinder- und Jugendgruppen, Mannschaften, Abteilungen in den Vereinen, Verbänden, Organisationen und Initiativen. Über 200 Jugendleiterinnen und Jugendleiter, die in den Jugendgruppen der zahlreichen Vereine und Verbände im Landkreis Günzburg tätig sind, konnten begrüßt werden. Dazu zählen Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Gruppenleiter*innen und Vorstand- oder/und Funktionsträger*innen. Gleichzeitig wurde ein Ehrenamtspreis für die Jugendleiter*innen, die bereits 10, 15, 20 und mehr Jahre aktiv Jugendarbeit leisten, verliehen. Charmant durchs Programm führten die beiden Beisitzer im Vorstand Sabine Frank und Philipp Hutter.

*Geehrt für 10
Jahre aktive
Jugendarbeit
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg*





Geehrt für 15
Jahre aktive
Jugendarbeit
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg



Geehrt für 20
Jahre aktive
Jugendarbeit
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg



Geehrt für
über 25 Jahre
aktive Jugend-
arbeit
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg

4. BERATUNG, VERNETZUNG UND UNTERSTÜTZUNG

4.1 ALLGEMEIN

Der Kreisjugendring Günzburg unterstützt und berät Jugendverbände und -organisationen, Einrichtungen der Offenen Kinder- Jugendarbeit (Buden, Jugendzentren, -treffs und Bauwagen) und die Jugendbeauftragten in den Gemeinden im Landkreis.

Nachfolgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht
- Vermittlung bei Meinungsverschiedenheiten und Unterstützung bei der Suche nach Lösungen
- Beratung bei Neugründung, Umbau etc. von Jugendtreffs
- Fördermöglichkeiten durch den Kreisjugendring
- JuLeiCa und Fortbildungen für Jugendleiter*innen
- Beratung zur Mitgliedschaft im Kreisjugendring/Vertretungsrechte
- Förderung der Vernetzung und Kontaktpflege
- Allgemeine, aktuelle Informationen über die Jugendarbeit mittels E- Mail-Verteiler, Facebook, Homepage etc.

4.2 TAGUNG DER JUGENDBEAUFTRAGTEN

Am 23.01.2019 trafen sich acht Jugendbeauftragte der Landkreisgemeinden mit Merle Kuhnert (KoJa) und Markus Genau (KJR) zur Tagung der Jugendbeauftragten, um aktuellen Input bzgl. der Jugendarbeit im Landkreis zu erfahren. Themen waren u.a. die Ergebnisse des Kinder- und Jugendberichtes und die Möglichkeit mit unserer Hilfe eine Zukunftswerkstatt in den jeweiligen Gemeinden durchzuführen. Wie die letzten Male auch, hatte der interne Fragen- und Erfahrungsaustausch für alle einen hohen Stellenwert. Das Treffen für 2020 wird für nach den Kommunalwahlen und den konstituierenden Sitzungen festgelegt.

4.3 JUGENDTREFFS, BUDEN UND BAUWAGEN

Der Kreisjugendring ist als Ansprechpartner für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in den Gemeinden zuständig. Er wird aktiv, wenn entweder die Gemeinden

oder Buden/Bauwägen ihren Unterstützungsbedarf anmelden oder auch, wenn die Polizei Kontakt mit dem Kreisjugendring aufnimmt. 2019 fanden ausschließlich Beratungen und vermittelnde Gespräche hinsichtlich Neugründungen von Jugendeinrichtungen statt. Dabei versuchten wir in diesem Jahr die Gemeinde Harthausen dabei zu unterstützen, einen geeigneten Standort für den dort sehnlichst gewünschten Jugendcontainer zu finden. Dass dies auch nicht immer ganz leicht ist, erfuhren wir bei den mittlerweile drei Treffen mit den Jugendlichen, der Bürgermeisterin, Gemeinderäte, Schützenverein, Bauamt usw. Noch wurde in diesem Fall leider keine Lösung gefunden. Wir bleiben aber dran! Eine weitere Beratung erfolgte schriftlich an den Markt Jettingen-Scheppach, der im Zuge eines Sporthallenneubaus auch sein Jugendzentrum in diesem Neubau ansiedeln möchte. Wie es da konkret weitergeht erfahren wir erst 2020. Durch diese Treffen und Gespräche entwickelt sich meistens auch eine engere Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Jugendtreffs.

4.4 PRÄVENTIONSNETZWERK „STARK ZUSAMMEN“

Kinder und Jugendliche zu befähigen, mit potentiellen Gefährdungen in angemessener Weise umzugehen, ist das Ziel der universellen Prävention. Um diese Ziele zu erreichen wurde das Präventionsnetzwerk „STARK ZUSAMMEN“ ins Leben gerufen, in dem der Kreisjugendring Mitglied (Hedwig Feucht und Markus Genau) ist. Das Netzwerk umfasst die Bausteine „Sucht“, „Gewalt“, „Jugendschutz“ und „Medienkompetenz“ und setzt sich aus verschiedenen Fachkräften und Institutionen zusammen. Unter www.stark-zusammen.de sind diese genauer definiert.

Arbeitsschwerpunkt 2019 war die Erarbeitung eines „Medienparcours – Mediensicherheit spielerisch vermitteln“ mit fünf Stationen für Kinder der 3. bis 6. Klasse, die sich



PRÄVENTIONSNETZWERK
LANDKREIS GÜNZBURG

in einem interaktiven Parcours mit und über kompetente Mediennutzung auseinandersetzen.

An fünf Stationen können die Kinder

- ihre eigene Erfahrung in Bezug auf eine sichere Mediennutzung austauschen
- in Kleingruppen über die eigenen Mediennutzungszeiten diskutieren
- eigene Meinungen und Standpunkte zum Thema Kommunikation im Netz formulieren
- neue Tools und Anwendungen digitaler Medien kennenlernen und
- eigenverantwortliche Handlungsmöglichkeiten bei der Nutzung digitaler Medien erkennen

Die fünf Stationen:

- Real oder Fake? – kritisches Herangehen an mediale Inhalte (Kettenbriefe, Fake News)
- Quizz-Duell – Kinder überprüfen und reflektieren ihr Wissen rund um die Thematik der sicheren Mediennutzung

- Foto-Story – Kinder setzen sich mit dem Thema Cybermobbing auseinander. Reflexion eigener Erfahrungen bzw. des eigenen Verhaltens
- Buchstaben-Balance – Kinder ergänzen einen Satz, der für das Verhalten im Internet wegweisend sein soll.
- Das bin ich, bin ich das? – Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen im Kontext Fotos und Bilder im Internet. (Selbstdarstellung, Sexting, Datenschutz, Urheberrecht, ...)

2019 wurde der Parcours bereits an drei Grundschulen getestet und anhand der Erfahrungen stetig verbessert.

Nähere Informationen zum Netzwerk „Stark zusammen“, den darin zusammengeschlossenen Organisationen und den Arbeitsschwerpunkten finden Sie unter: www.stark-zusammen.de

Thema Cybermobbing im Medienparcours
Zeichnung: Hannah Sperandio



5. JUGENDPOLITIK



Berlinfahrt
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg

POLITISCHE BILDUNGSFAHRT NACH BERLIN 26. – 29.05.2019

Mit 20 Jugendlichen fuhren wir auf Einladung von Ekin Deligöz, MdB, nach Berlin. Hier wurde allen ein höchst interessantes und abwechslungsreiches Programm geboten, das keine Wünsche mehr offenließ. Nach einem sehr offenen und interessanten Gespräch mit Frau Deligöz persönlich, standen in diesem Jahr u.a. Stationen wie der Bundestag, die Stauffenberg-Gedenkstätte,

das DDR-Museum, die Ausstellung „Topographie des Terrors“, der Tränenpalast und ein Besuch im Auswärtigen Amt auf dem Programm. Während den Fahrten zu den einzelnen Programmpunkten kamen wir noch in den Genuss einer sehr interessanten und ausführlich kommentierten Stadtrundfahrt. Die Mitarbeiterin des Bundespressamts, die uns durch die drei Tage führte, freute sich über die Jugendlichen unserer Gruppe, die großes Interesse zeigten.

6. JUGENDARBEIT AN SCHULEN

An der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg wurde die UmweltAG, wie die letzten Jahre auch, weitergeführt. Unter dem Motto „Natur erleben und gestalten“ erfahren die Schüler*innen alles rund um die Natur, indem sie Ausflüge in nahe gelegene Wälder, Wiesen und Co machen und ihr dort erworbenes Wissen z.B. auch in die Gestaltung eines Schulgartens mit einfließen lassen. Betreut werden die Schüler*innen von Frau Stiefel und Frau Reiter, beide vom Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg. Des Weiteren waren die diesjährigen Zielgruppen wieder die SMV-Sprecher*innen der Mittelschulen und die Klassensprecher*innen der 3. Klassen der Grundschulen im Landkreis. Schon am 27. März 2019 fanden sich die SMV-Sprecher*innen vom letzten Jahr zu einem Nachtreffen in der Mittelschule Ichenhausen ein. An diesem

Nachmittag wurden Ideen vertieft und bereits geleistete Projekte und Aktionen den anderen Schulen vorgestellt. Außerdem oblag den Sprecher*innen in diesem Jahr die Planung und Durchführung der sog. „Spieleolympiade“ für die 5. Klassen der Landkreis-Mittelschulen. Diese fand am 10. Juli 2019 mit großem Erfolg an der Maria-Theresia-Mittelschule in Günzburg statt.

Am 11. April 2020 fanden sich ca. 40 Klassensprecher*innen der 3. Klassen in der Grundschule Ichenhausen ein, um sich an diesem Nachmittag mit dem Thema Demokratie und Kinderrechte auseinanderzusetzen. An den verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder, welche Rechte und Pflichten sie in ihrer Position als Klassensprecher*in und in unserer Demokratie haben.

Workshop
Kinderrechte
Bild: Kreis-
jugendring
Günzburg



Spieleolympiade
Bild: Kreisjugendring
Günzburg



Ganz im Zeichen der Demokratie stand auch das diesjährige SMV-Schülersprecher*innen-Treffen der Mittelschulen im Landkreis Günzburg vom 16. – 18. Oktober 2020 im Schullandheim Bliensbach. Gefördert durch das Wertebündnis „mehrWERT Demokratie“ befassten sich die insg. 21 Schülerinnen und Schüler in den drei Tagen mit den Werten der Demokratie, lernten wie wichtig diese für unsere Gesellschaft sind und wie diese durch verschiedene Arten von Extremismus gefährdet sein können. Darüber hinaus trugen die Schülerinnen und Schüler sogar eigens verfasste Texte im Zuge eines Poetry-Slam-Abends vor. Ein Höhepunkt der Veranstaltung stellte der Besuch der drei (Kommunal-)politiker*innen Eva Lettenbauer (MdL, B90/Grüne), Annette Auinger (Kreisvorsitzen-



de der JUSOS) und Florian Kaida (Stv. Kreisvorsitzender der JU) dar, die den zukünftigen SMV-Sprecher*innen zu den verschiedensten Themen Rede und Antwort standen und anhand von interessanten Diskussionen aufzeigten, wie Demokratie in Deutschland funktionieren kann.

Am zweiten Abend stellten die Sprecher*innen ihre Schule anhand von Plakaten, Filmen etc. den anderen Teilnehmer*innen vor und zeigten auf, was an ihren Schulen schon alles läuft und/oder aber noch verbessert werden könnte. Danach fand zum Abschluss die Wahl zum/zur Landkreisschülersprecher*in statt.

Die Stimmenmehrheit fiel in diesem Jahr auf Baran Deniz von der Mittelschule Ichenhausen. Er wird den Landkreis bei der Bezirksschülersprecherwahl in Augsburg vertreten. Seine Stellvertreterin ist Yagmur Aydin von der Mittelschule Jettingen-Scheppach.

Am Ende planten die Sprecher*innen in einer Ideenwerkstatt an Projekten, die an ihren jeweiligen Schulen noch verwirklicht werden könnten.

Zur Vertiefung dieser Ideen ist ein weiteres Treffen der Schülersprecher*innen im laufenden Schuljahr geplant.

7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Unter www.jugend-guenzburg.de erreicht man die Webseite des Kreisjugendrings. Wichtige Termine, wie die der Vollversammlung und Vorstandssitzungen, das Erscheinen des Freizeitprogramms und der Jugendleiterfortbildungen sind hier ebenso zu erfahren wie auch viele Informationen rund um die Aktivitäten des Kreisjugendrings, sowie die Kontaktdaten der Verbände, Infos zur JuLeiCa, hilfreiche Links u.v.m.

Der Kreisjugendring Günzburg informiert über die Presse regelmäßig über anstehende Veranstaltungen und Aktionen/Projekte und veröffentlicht diese auch über facebook/ Jugend Günzburg und seit Mitte 2019 auch über Instagram. Zudem sendet der KJR regelmäßig einen Newsletter an alle Interessierten. Alle Informationen rund um die Kinderspielstadt MiNi-Günzburg findet man auf www.mini-guenzburg.de.

Impressionen von MiNi-Günzburg, zu sehen auf der Website
Bild: Philipp Hutter | KJR GZ



8. SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN

AUSSTELLUNG DER JULEICA

Die JuLeiCa (Jugendleiter*innen-Card) ist ein bundesweit einheitlicher Ausweis für ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit. Sie wurde 1999 von der Konferenz der Jugendminister aller Bundesländer eingeführt, um Ehrenamtliche in der Jugendarbeit besser zu unterstützen (www.juleica.de).

Dieser Ausweis in Scheckkartenformat dient der Legitimation gegenüber Eltern, Behörden und anderen Stellen und berechtigt die Inhaber*innen zur Inanspruchnahme von Vergünstigungen, z.B. bei Eintritten in Bädern, Museen, bei der Nutzung der Infrastruktur der Gemeinden, etc.
Im Jahr 2019 bestätigte der KJR als

öffentlicher Träger für 22 Jugendleiter*innen die Anträge zum Erhalt oder zur Verlängerung der JuLeiCa. Somit haben zum Stand 31.12.2019 insgesamt 143 Jugendleiter*innen eine gültige JuLeiCa.

Hier ist noch zu erwähnen, dass jede/r Besitzer*in beim Stellwerk, Krankenhausstraße 36 in Günzburg, die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen kann (kein Aufwand, nur Antragsformular ausfüllen, JuLeiCa-Kartennummer angeben und schon bekommt man diese), um dann auch alle Vergünstigungen der Bayerischen Ehrenamtskarte nutzen zu können. Siehe auch www.jugend-guenzburg.de/juleica/



Jugendleiter*innen bei einer JuLeiCa-Schulung
Bild: Kreisjugendring Günzburg

9. FINANZIELLE FÖRDERUNG

9.1 LANDKREIS GÜNZBURG

Der Kreisjugendring Günzburg erhält für die Erfüllung seiner Aufgaben einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 40.000 € vom Landkreis Günzburg. Kosten, die für Geschäftsräume (incl. Nebenkosten), Personal in der Geschäftsstelle und weitere Unterstützungen, z.B. EDV-Support anfallen, werden vom Landkreis Günzburg direkt intern verrechnet. (siehe Punkt 9.4)

9.2 ZUSCHÜSSE AN JUGENDVERBÄNDE

Der Kreisjugendring Günzburg fördert, im Rahmen der vom Landkreis Günzburg dafür bereitgestellten Mittel und gemäß den Zuschussrichtlinien des Kreisjugendrings die Arbeit in den Jugendverbänden.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 47 Zuschussanträge positiv beschieden:

Fördertitel	Anzahl der Anträge	Gesamtförder-summe
Jugendfreizeitmaßnahmen	23	8.334,03 €
Mitarbeiterbildung	17	997,00 €
Investitionsmaßnahmen	4	368,00 €
Arbeits- und Infomaterial	3	114,98 €
Grundförderung	16	4.680,00 €
Gesamt	63	14.494,01 €

Voraussetzungen für die Gewährung des Zuschusses „Grundförderung“ sind die Abgabe des Arbeitsberichts und die Teilnahme an den Vollversammlungen

9.3 BUSSGELDZUWEISUNGEN

Über die Richter beim Amtsgericht Günzburg, dem Landgericht Memmingen (hier Staatsanwaltschaft) und der Jugendgerichtshilfe bekommt der KJR Bußgelder zugewiesen. Als öffentlich anerkannter freier Träger der Jugendhilfe helfen die Gelder die laufenden Aktivitäten und die Einrichtungen des KJR mitzufinanzieren. Unter Wahrung der strengen Bestimmungen zum Datenschutz und stets sofortiger Meldung zum Zahlungsvollzug erhielt der KJR im Jahr 2019 insgesamt 3.800,00 € zugewiesen.

ter*innen des Kreisjugendrings. Diese werden zur Dokumentation jedoch in der Kreisjugendring-Buchhaltung berücksichtigt. Die Unterstützung, die der Kreisjugendring durch den Landkreis Günzburg erfährt, ist existentiell und von unschätzbarem Wert. Hierfür danken wir an dieser Stelle dem Landkreis Günzburg, vertreten durch Herrn Landrat Hubert Hafner, dem Jugendhilfeausschuss, allen Vertreter*innen des Jugendhilfeausschusses und des Kreistages und Frau Antonia Wieland, Amt für Kinder, Jugend und Familie ganz herzlich.

9.4 RAUM-, SACH- UND PERSONALKOSTENÜBERNAHME

Die Geschäftsstelle des Kreisjugendrings Günzburg befindet sich im 2. Stock in der Krankenhausstraße 36 in Günzburg. In diesem Gebäude ist, ebenfalls im 2. Stock, die Kommunale Jugendarbeit untergebracht. Im Eigentum des Landkreises werden diese Geschäftsräume dem Kreisjugendring kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Büro- und Sachausstattung stellt der Landkreis ebenfalls zur Verfügung (interne Verrechnung). Die Wartung der EDV und der Druckanlage findet durch die IT-Fachabteilung des Landratsamtes statt.

Ebenso übernimmt der Landkreis die Personalkosten und die Personalkostenabrechnung der Mitarbei-



Stand Up Paddling am
Oberrieder Weiher
Bild: KJR GZ

Spieleolympiade der
Mittelschulen
Bild: KJR GZ





BERICHTE AUS DEN JUGENDVERBÄNDEN

Im Kreisjugendring Günzburg haben sich aktuell 26 Jugendverbände zusammengeschlossen. Sie sind die Basis der Jugendarbeit im Landkreis Günzburg und bieten ein breites und buntes Spektrum an Jugendarbeit. Einen Eindruck davon vermitteln die Jahresberichte der Verbände die, von Ihnen selbst erstellt, auf den nachfolgenden Seiten ihre Arbeit des letzten Jahres kurz vorstellen.





BAPTISTISCHE PFADFINDERSCHAFT GÜNZBURG

BPS Pfadis Burgau

In unserem Pfadfinderstamm treffen sich mehr als 80 Kinder und Jugendliche zu Gruppenstunden und besonderen Aktionen wie Zeltlager, Auslandsfahrten, Übernachtungswochenenden, Exkursionen, Geländespielen und sonstigen Events. Die Kinder und Jugendlichen des Stammes treffen sich in den Altersgruppen: Biber (Vorschulkinder von 4-6 Jahren), Wölflinge (Grundschul Kinder von 6-10 Jahren), Jungpfadfinder*innen (10-14 Jahre), Pfadfinder*innen (10-18 Jahre) und Rover*innen (18-25 Jahre). Derzeit betreuen 21 Mitarbeitende die verschiedenen Gruppen und Sippen und helfen bei größeren Events mit. Im Winter treffen wir uns in unseren Gruppenräumen, die uns die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Burgau zur Verfügung stellt. Im Sommer tummeln wir uns neuerdings - endlich, nach langer Suche in einem Waldstück in der Nähe von Goldbach, das uns zur Verfügung gestellt wurde.

„Versucht, die Welt ein bisschen besser zurückzulassen als ihr sie vorgefunden habt“

Das ist ein Zitat des Gründervaters der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell, das in unserer Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen einen hohen Stellenwert einnimmt. Die Welt ein bisschen

besser zurückzulassen, als man sie vorgefunden hat ist eine nicht allzu leichte Aufgabe, denn sie lässt sich nahezu auf alle Dinge des täglichen Lebens anwenden. Die achtlos in den Wald geworfene Plastiktüte, ein Außenseiter in der Schule, der ausgegrenzte Asylsuchende. Wir versuchen in unseren Gruppenstunden Werte zu vermitteln, durch Spiele und Spaß, die die Gemeinschaft fördern und lernen durch Geschichten, wie man ein gutes Miteinander gestalten kann. Unsere Grundlage ist der christliche Glaube und die Bibel. Bei uns ist jeder willkommen und wird mit seinen Fähigkeiten angenommen.



Aktionen & Lager

2019 fand ein Großlager mit ca. 800 Teilnehmer*innen auf Bundesebene statt. Dieses sogenannte Bundeslager findet alle vier Jahre statt und stand in diesem Jahr unter dem

Motto „Narnia“. Narnia, war für zwei Wochen unsere neue Heimat. Aber unsere wundervolle Welt, schwebte in großer Gefahr! Der Rote Zauberer hat versucht unser Königreich zu erobern und die freilebenden Völker Narnias zu versklaven. Unser Anführer, Prinz Killian, ist verschwunden. Da waren wir alle gefragt den Kampf gegen den Roten Zauberer und seine Schergen zu gewinnen und unsere Welt



zu retten. Neben den wöchentlichen Gruppenstunden gab es noch folgende Events:

- Regions-Osterlager
- Wölflingslager am Hühnerhof
- Biber-Aktionstag am Hühnerhof
- Aktionstag im LEGOLAND – Lego Friends
- Hajk-Wochenende – Orientierungslauf auf Regionsebene
- Adventscafé für Eltern, Gemeinde und Freunde mit Stufen-Beiträgen und vielen Bildern vom Pfadfinderjahr
- Waldweihnacht mit Tee und selbstgebackenen Plätzchen



Ausblick

2020 ist unser Jubiläumsjahr! Unser Stamm, die Waldenser, werden 25 Jahre alt. Darauf sind wir natürlich sehr stolz und werden das Ganze gebührend feiern mit einem Jubiläumslager im Sommer. Außerdem wird es wieder ein Wölflingslager am Hühnerhof geben.

Ab in den Norden! Unsere Pfadis und Rover*innen werden in den Sommerferien zwei Wochen auf Kanutour nach Schweden fahren und dort die Natur, Ruhe genießen und diverse Abenteuer erleben.

Für Mitarbeitende bieten wir wieder Wochenendtrainings und Schulungen an. Ergänzt wird das durch eine ganze Reihe von spannenden Wochenendaktionen in allen Stufen von den Bibern bis zu den Rovern.

Baptistische Pfadfinderschaft Günzburg

Julia Exler 0157/70425087
EFG-Burgau stafues@pfadfinder-burgau.de
Peter-Henlein-Str. 4
89331 Burgau

www.pfadfinder-burgau.de

BAYERISCHE SPORTJUGEND

Wer ist die Sportjugend?

Die Bayerische Sportjugend (BSJ) ist die Jugendorganisation des Bayerischen Landessportverbandes e.V. Sie bildet den Dachverband für alle jungen Vereinsmitglieder innerhalb des BLSV, für die Jugendleiter/innen des BLSV, seiner Fachverbände und Vereine.

Die Aufgabe der Bayerischen Sportjugend ist nach §2 der BSJ-Jugendordnung die Förderung der sportlichen Jugendarbeit, die Wahrnehmung von Aufgaben der Jugenderziehung und Jugendhilfe unter weitgehender Berücksichtigung der Interessen junger Menschen und deren Mitbestimmung und Mitgestaltung, sowie Vertretung gemeinsamer Interessen im Sinne der BLSV-Satzung.

BSJ im Landkreis Günzburg

Die Bayerische Sportjugend im Landkreis Günzburg bietet jährlich zahlreiche Jugendbildungsmaßnahmen und -freizeiten für Kinder und

Jugendliche im Sommer, wie auch im Winter an.

In Kontakt mit vielen anderen Kindern lernen sie neue Sportarten kennen und erleben gemeinsam den Spaß an Sport und Spiel.

Außerdem wird den Kindern die Möglichkeit geboten, sich in noch unerfahrenen Bereichen des Sports und an unbekanntem Sportgeräten zu testen.

In den Faschingsferien des vergangenen Jahres veranstaltete die BSJ eine Ski- und Snowboardwoche im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm. Im Sommer 2019 war das klassische Ziel für die Jüngeren das Jugendferiendorf Inzell. Eine weitere Gruppe mit Jugendlichen begleitete die BSJ auf ihren ersten Sommer-Trip nach Hinterglemm. Außerdem ging es wie seit vielen Jahren auch dieses Mal wieder an den Lago Maggiore, ins Sportcamp von Tenero. Das Angebot besteht jedoch nicht nur aus Ferienfreizeiten. So fanden im Jahr 2019



Tagesskifahren nach Saalbach-Hinterglemm und Lermoos statt. In den Osterferien stand eine Badefahrt in das Freizeitbad PALM BEACH nach Nürnberg auf dem Programm und in den Herbstferien verbrachte die Sportjugend einen Tag in der Therme GALAXY Erding.

Ferienfreizeit Kroatien / Pakostane

Zum Abschluss der vergangenen Sommerferien machte sich die BSJ auf den Weg Richtung Pakostane in Kroatien. Die Abfahrt war gegen Abend, sodass über Nacht gefahren werden konnte. Nach der Einweisung und dem Beziehen der Bungalows wurde der Nachmittag am Strand genutzt, um sich von der anstrengenden Fahrt zu erholen und Energie für die Woche zu tanken.

Ein Highlight der Woche war eine Kanutour, bei welcher man kleine „Wasserfälle“ und andere Hindernisse überwinden musste. Das bereitete allen viel Spaß, aber verlangte auch einiges ab. Besonders spektakulär war für Mutige der Sprung von einem 5 Meter hohen Felsen.

Außerdem stand ein Ausflug in die Stadt Zadar, Bogenschießen, Klettern und das beliebte BSJ-Wasserspielfest auf dem Programm. Die sonnigen Nachmittage im Camp wurden meisten am Strand verbracht, mit Volleyball und Fußball spielen, schwimmen oder einfach nur entspannen. Extremen Spaß bereitete den Jugendlichen ein Bootsausflug, als man über das Meer schipperte und an den Buch-



ten in das Meer springen und dort baden konnte.

Am letzten Abend ließen wir die Kroatienwoche noch einmal in Form einer Bildershow Revue passieren und stellten fest, dass es insgesamt eine sehr schöne, abwechslungsreiche und unterhaltsame Woche war.



Vorstand der Sportjugend

Martin Poppel
Nornheimer Str. 6
89312 Günzburg

Tel.: 08221/251255
Fax: 08221/251256
info@bsj-guenzburg.de

www.bsj-guenzburg.de

www.facebook.com/BSJGuenzburg



BAYERISCHER SPORTSCHÜTZENBUND E.V. - BAYERISCHE SCHÜTZENJUGEND

Die Jugendorganisation des Bayerischen Sportschützenbundes e.V. ist die Bayerische Schützenjugend mit ca. 133.000 Jugendlichen in 4.701 Vereinen. Im Landkreis Günzburg werden die Schützenvereine durch die Gaue Burgau, Krumbach und Günzburg Land repräsentiert. Im Landkreis Günzburg gehören in 87 Vereinen ca. 2450 Jugendliche zur Bayerischen Schützenjugend. Der Gau Günzburg-Land ist für den Nordosten des Landkreises zuständig und vertritt 30 Vereine. Aktuell haben wir rund 4200 Mitglieder, davon sind ca. 800 Jungschützen in unserem Gau.

Auf der Homepage www.gau-guenzburg.de sind weitere Informationen, sowie Kontaktadressen für die örtlichen Schützenvereine zu finden. Weitere aktuelle Informationen

gibt es auch auf unserer Facebookseite unter: facebook.com/gauguenzburg

Jugendleiter-Seminar der BSSJ in Günzburg

Die 22 Jugendleiter/-innen trafen aus allen Richtungen am Freitag den 03.05.2019 bis 17:30 Uhr im Hotel Münz im vorderösterreichischen Günzburg ein, das im Habsburger Land auf der Hauptstraße zwischen Wien und Paris günstig gelegen ist. Hier erhielten die Teilnehmer zur Einstimmung eine Stadtführung.

Am Samstagmorgen folgten Informationen über Gewerbe und Industrie, sowie die Mühlen in der Stadt und neueren Entwicklung der Unterstadt.

Nachdem die einst Fremden nun bereits fast heimisch geworden sind, ging es am Nachmittag weiter mit einer sehr gut organisierten elektronischen Schnitzeljagd, neudeutsch „Geo-Caching“ genannt. Vier



Teams trotzten dem strömenden Regen. Wir mussten mittels QR-Codes markante Punkte finden, von denen jeder den nächsten Punkt preisgab. Gestartet am Marktplatz über Turniergarten, vorbei an einer alten Turbine, an der Donau entlang, zurück über Kuhlturn, „Barbie“-Kirche wieder zur Donau, dort zu beiden Seiten des Ufers, vorbei an der Grotte und Waldbad bis zum Schützenheim. Dort durchnässt angekommen, mussten sich die ersten Gruppen aufopfernd um Kaffee und Kuchen kümmern, um nicht in Mitleid mit den anderen Gruppen zu verfallen. Diese kamen eine geschlagene Stunde später an. Sofort wurden die Empfindungen und Eindrücke der Aktion reflektiert und Ideen für die Umsetzung in den eigenen Jugendgruppen entwickelt. Danach wurden aktuelle Informationen von der Bayerischen Schützenjugend und der Deutschen Schützenjugend besprochen. Das historische Magazin des Vereins, das liebevoll und mit viel Engagement durch Kurator Walter Grabert erstellt wurde und betreut wird, fand große Bewunderung. Am Lagerfeuer bereiteten die Jugendleiter das Stockbrot zu, welches mit gegrillten Würstchen und Salat gereicht wurde. Nach dem Essen gingen wir zum gemütlichen Teil des Abends über. Bei Schießkino und Blasrohrschießen kam der Spaß nicht zu kurz. Die Abendstunden schritten in fröhlicher und heiterer Stimmung weiter. Nach einem ausgiebigen Frühstück starteten alle nach Leipheim zum



Golfen. Nein nicht das „Altherren-Golf“, sondern Fußball-Golf: Sie duften sich im Fußballgolf auf einer großen, nassen Wiese austoben und hatten alle einen Heidenspaß.



Gaujugendleiter Gau Günzburg
Christian Tillmann
Markgraf-Karl-Straße 5
89312 Günzburg
c.tillmann@gau-guenzburg.de



BAYERISCHES JUGENDROT Kreuz

Wer sind wir?

Das Bayerische Jugendrotkreuz ist die eigenständige Jugendgemeinschaft im Roten Kreuz. Im Landkreis Günzburg verzeichnen wir auch im Jahr 2019 erneut ein Wachstum unserer Ortsgruppen. Über 850 Kinder und Jugendliche gehören der Jugend des Roten Kreuzes an. 130 davon sind im JRK aktiv, knapp 700 in der Wasserwachtjugend. Was wir alles machen erfahrt ihr im Bericht.

Hütte, Hütte, Hütte

Schon das dritte Mal fahren in den Osterferien 15 Kinder und Jugendliche mit dem JRK auf eine Hütte im Gunzesrieder Tal. Der Fokus in diesem Jahr lag auf dem Teambuilding und so gab es stets einen treuen Begleiter für die Gruppe: Helmut. Helmut ist ca. 50kg schwer und komplett blau - er ist eine



Übungspuppe. Um zu lernen, wie man mit einem Patienten umgeht und das man keinen (auch wenn er z.B. verletzt ist) zurück lässt, war Helmut bei allen Aktionen immer dabei. Und damit noch nicht genug. Selbstverständlich gab es auch Wissen und Übungen zur Ersten-Hilfe. So konnte es durchaus mal vorkommen, dass beim Wandern zufällig Patienten am Wegrand aufgefunden wurden. Für uns kein Problem - jedem wurde geholfen. Damit das so bleibt ist die Hütte für nächstes Jahr schon wieder reserviert.

Kreiswettspiele in Günzburg

Unsere jährlichen Kreiswettspiele fanden 2019 in Günzburg statt. Knapp 100 Mitglieder aus den Ortsgruppen und Schulsanitätsdiensten konnten an acht Stationen ihr Wissen zeigen. Der Parcours führte von unserem Quartier - der Maria-Theresia Mittelschule - bei sonnigem Wetter bis zum Marktplatz und wieder zurück.

Die Gewinner der jeweiligen Stufen qualifizierten sich für die Bezirkswettspiele im Juni.



Wir unterstützen MiNi-Günzburg

Bei MiNi-Günzburg ist das JRK schon seit Beginn vertreten. In 2019 haben wir unsere Unterstützung nochmal ausgeweitet und eine komplette Station gestellt. So war von uns dauerhaft ein Krankenwagen und eine ausgebildete Sanitäterin vor Ort und betreute die Kinder. Nach der „medizinischen Grundausbildung“ konnten die Teilnehmer Sanitätswachdienst leisten und durften kleinere Verletzungen versorgen. Sie lernten was alles in einem Krankenwagen mitgeführt wird, wie man das Material einsetzt und welche taktischen Maßnahmen im Einsatz zu ergreifen sind. Die Station war ein voller Erfolg und wurde immer gut angenommen.

Und noch viel mehr...

Natürlich ist das hier nicht alles. Wir waren z.B. noch bei You(th) in Action vertreten, waren eislaufen und bowlen, haben wöchentliche Gruppenstunden im ganzen Landkreis und sechs Ferienprogramme durchgeführt. Unsere Notfalldarstellung war auf 13 Übungen, um realitätsnahe Verletzungen zu schminken, und, und und...

Bayerisches Jugendrotkreuz Günzburg

Philipp Hutter, Carolin Eberle, Tina Hörger
Parkstraße 31
89312 Günzburg

08221/3604-18

www.jrk-gz.de

info@jrk-gz.de



BLÄSERJUGEND IM ASM

Rund 1400 Musiker/innen bis 18 Jahre und weitere rund 800 Jungmusiker/innen zwischen 18 und 26 Jahre sind im Landkreis Günzburg in den Musikbezirken 11 Krumbach-Tisogau und 12 Günzburg organisiert. Der wesentliche Teil der Jugendarbeit wird in den Kapellen vor Ort von den Jugendleiter(inne)n geleistet.

ASM-Bezirk 11 Krumbach-Tisogau

2018 gewann das sehr stark vertretene Bezirksjugendorchester bei der Krumbacher Festwoche eine Fahrt in den Skyline Park bei Rammingen. Diesen Auftritt nahmen die Jugendlichen im Juni 2019 bei extrem heißen Temperaturen wahr und hatten nicht nur musikalisch viel Spaß.

Seit 2018 hat das BJO des Bezirks 11 eine Jugendkapelle aus Lobez in Polen als Austauschprojektspartner. Das Orchester besuchte im Mai 2019 das BJO zum Bezirksmusikfest in Nattenhausen. Hier durften beide Kapellen und Musiker aus Montenegro beim internationalen



Jugendkapellentreffen im Festzelt auftreten. Die Gäste wurden in den Gemeinschaftschor und den Festumzug integriert, sodass bayerische Kultur und Tradition gelebt wurden. Der Austausch untereinander wurde durch eine Fahrt zur Breitachklamm und einer gemeinsamen Übernachtung mit Musikprobe in der JuBi in Babenhausen gefördert.

Beim Gegenbesuch im Sommer 2019 fuhr das BJO für eine Woche nach Polen, um dort bei zwei Großkonzerten mitzuwirken. Solo- und Gemeinschaftsvorträge, gepaart mit solistischen Gesangseinlagen unter dem Dirigat von sieben Dirigenten von Belgien bis Rußland waren eine Herausforderung für alle Musikerinnen und Musiker. Gekrönt wurde das Projekt mit einem Großkonzert in Lobez und einem Open-Air-Konzert direkt an der Uferpromenade des Ferienortes Tresacz. Bestehende Freundschaften wurden vertieft und neue Brücken zwischen polnischen und deutschen Jugendlichen geschlagen. Durch pädagogische Elemente wurde der interkulturelle und soziale Austausch unter den Jugendlichen gezielt gefördert. Im Februar 2020 wird ein Drei-Länder-Treffen mit einem polnischen Orchester und einem Jugendorchester aus Montenegro in Montenegro (Herceg Novi) stattfinden. Das gesamte Orchester freut sich riesig! Die Bläserprüfungen stellen ein wei-

teres Highlight des Jahres dar, hier stellen die Jugendlichen ihr Können unter Beweis.

ASM-Bezirk 12 Günzburg

Seit 38 Jahren lädt die Bezirksjugendleitung 12 Günzburg in den Osterferien junge Musiker/innen ins Schullandheim Bliensbach ein und bisher haben ca. 2100 junge Musiker/innen in dieser Zeit Freizeitspaß und gemeinsames Orchesterspiel erlebt. Da die Jugendlichen aus 15 bis 20 Kapellen kommen, sind gegenseitiges Kennenlernen und der Aufbau von Freundschaften von großer Nachhaltigkeit, nicht zuletzt für die Zusammenarbeit der Kapellen.

Im 2019 komplett gebuchten Schullandheim nahmen 90 Musiker/innen an den Bläserprüfungen und an dem 2018 gegründeten Bezirksjugendorchester teil.

Dieses Orchester steht über Landkreisgrenzen hinweg allen Jugendlichen offen, die sich für symphonische Bläsermusik auf hohem Niveau interessieren und gemeinsam mit anderen Gleichgesinnten ein spannendes und fesselndes Konzertprogramm erarbeiten möchten. Der große Andrang spricht für die Begeisterung der Jugendlichen, Musik auf hohem Niveau spielen zu können. Die Erfahrungen, die die Jugendlichen in diesem Gemeinschaftsprojekt sammeln, bringen sie als Multiplikatoren in ihre Heimatorchester. Durch die gemeinschaftliche Freude an der Musik entstehen neue Freundschaften, die das Miteinander unter den Vereinen

verbessern.

Erfreulich war, dass 2019 neben der einen Probenphase des BJO in Bliensbach auch eine zweite im Herbst stattfinden konnte. Der Höhepunkt dieser Proben war ein



Konzert in der Pfarrkirche in Burgau, bei dem auch ein junger Solist auf der Orgel mitwirkte. Bei den jährlichen Wettbewerben in der

Musikschule Günzburg, können sich junge Musiker/innen im Solo und im Ensemblespiel vor einer Fachjury präsentieren und ihr Talent unter Beweis stellen.



Bezirksjugendleiter im Bezirk 11 sind Melanie Hagspiel und Ulrich Schorer, Bezirksjugendvertreter ist Leopold Jäckle (Alexander-Fleming-Str. 8a Planegg, leopold.jaeckle@tum.de).

Bezirksjugendleiterinnen sind im Bezirk 12 Kristina Unterweger (Fahrtalweg 19, 89168 Niederstotzingen; jugendleitung12@gmail.com), Nathalie Lenzer und Anja Wiest.



BUND NATURSCHUTZ GÜNZBURG

Mit unserem Jahreszeitenprogramm streifen wir durch Wald und Wiesen und erforschen die Natur mit allen Sinnen. Die unterschiedlichen Lebensräume bieten einen abwechslungsreichen Spielplatz in und mit der Natur. Zusammenhänge begreifen, Natur entdecken und Gemeinschaft erleben. Unter diesem Motto setzten wir uns für den Schutz der Natur und der Umwelt ein.

Günzburger Wasserwelten - mit diesem Thema beschäftigte sich im vergangenen Jahr die Müpfegruppe in Günzburg. Die „Aufmüpfigen“ sind Mädchen und Jungs im Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Einmal im Monat steifen sie durch Wald und Flur und sind einem Thema ganz genau auf die Spur. Donau, Günz und Nau waren in diesem Jahr unsere Einsatzorte. Welche Tiere leben am und im Wasser? Den Biber brauchten wir nicht lange zu suchen. Nicht nur gefällte



Bäume, aufgestaute Bäche und seine große Biberburg konnten wir aus der Nähe bestaunen, nein der Biber höchstpersönlich schwamm ganz gechillt an uns vorbei, als wollte er uns begrüßen.

Doch auch die Kleinstlebewesen im

Fluss fesselten uns. Ausgestattet mit Keschern und Becherlupen schauten wir uns die Unterwasserwelt der Günz ganz genau an. Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse, Libellenlarven, Bachmuscheln und sogar der eine oder andere Fisch ging uns ins Netz. Alle Tiere wurden natürlich sorgsam behandelt und nachdem wir sie unter der Lupe genau angeschaut hatten, wieder frei gelassen.

Beim gemeinsamen Ausflug zur Günz mit einer Fischerin, erfuhren wir ganz viel über die einzelnen Fischarten, die in der Günz und der Donau leben, ihre unterschiedlichen Ansprüche an den Lebensraum und wodurch die Fische gefährdet sind. Um den Fluss nicht nur vom Ufer aus zu erleben, gings unter fachkundiger Anleitung mit den Kanus auf die Donau. So konnten wir uns die Uferbereiche aus der Nähe anschauen. Flussaufwärts wurde gepaddelt, flussabwärts ließen sich die Jungs und Mädchen in der Donau treiben. Da blieb keiner trocken.

Da wir bei unseren Ausflügen immer wieder auf viel Müll in der Natur stießen, wurde das Thema Plastik in den Gewässern ausführlich besprochen. Wie lange braucht beispielsweise eine Chipstüte oder eine Getränkeflasche, bis sie sich in der Natur zersetzt und was passiert

dann vor allem mit dem Mikroplastik, das zurückbleibt? Eine Tüte zum Müllsammeln ist bei unseren Ausflügen immer dabei.

Bei der Müllsammelaktion der Stadt Günzburg halfen die „Müpfen“ auch wieder mit und sammelten bei strömendem Regen unzähligen Müll rund ums Waldbad ein. Hier wurden sie natürlich von der Kindergruppe „Die neugierigen Frischlinge“ tatkräftig unterstützt.

Auch bei der Krötenwanderung waren sowohl Kinder- und Jugendgruppe aktiv dabei und halfen den Tieren über die Straße.

Ein weiterer wichtiger Beitrag der Kindergruppe zum Erhalt der Artenvielfalt war in diesem Jahr die Pflege unserer Insektenwiese. Im Frühjahr wurde die Fläche gemäht, das Grüngut abtransportiert und anschließend wieder neu gesät. So blühte es herrlich auf der Wiese



und die Bewohner unseres Insektentennishauses hatten ein reichliches Nahrungsangebot direkt vor der Haustür.

Die Kindergruppe „Die neugierigen Frischlinge“ (Kinder von 6 – 11 Jahren) trifft sich ein Mal im Monat freitags für zwei Stunden. Die Jugendgruppe „Die Müpfen“ (Kinder und Jugendliche von 11-15 Jahren) trifft sich ebenfalls ein Mal im Monat samstags für zwei Stunden.



Infos und Anmeldung:

Jutta Reiter
Dipl.-Ing. Agrarwirtschaft (FH), Naturpädagogin
jutta.reiter@gmx.net
0162-8569980
www.umweltbildung-guenzburg.de



DEUTSCHE BEAMTENBUND JUGEND BAYERN KREISAUSSCHUSS GÜNZBURG

Wir stellen uns kurz vor

Die dbbjb ist eine selbstständige Jugendorganisation, die aus 24 Fachjugendgewerkschaften (wie z.B. bfg, Junge Polizei, Junger BLLV) besteht und im Bayerischen Beamtenbund vertreten ist. Mit mehr als 35.000 Mitgliedern sind wir einer der größten Jugendfachverbände in Bayern. Wir sind die kompetente Interessenvertretung der jungen Beamten und der Tarifbeschäftigten (im Alter zwischen 15 und 30 Jahren) im öffentlichen Dienst und im privaten Dienstleistungssektor, wie z.B. Bahn und Post. Wir verstehen uns darüber hinaus auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit stehen beispielsweise Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung auf unserer Jugendagenda.

Künstlerisch begabt - Handlettering

Manchmal ist es zu schön, um wahr zu sein. „Wir erlernen Grundlagen und viele Tipps und Tricks, um mit Schrift schön zu gestalten. Der

Kurs ist für Anfänger geeignet“. Diese Ausschreibung lockte einige Mitglieder des Kreis-



schusses nach Augsburg, um zu sehen, ob das Versprechen auch umgesetzt werden kann. Nach einer kurzen Einführung der Referentin konnten sich alle Teilnehmenden ausprobieren. Mit der richtigen Technik und Stiften gelang es innerhalb kürzester Zeit, wunderschöne „Schriftbilder“ zu erstellen. Das Ergebnis hat sich sehen lassen können und wir waren alle von unseren Fähigkeiten überrascht.

Der Rhythmus im Blut - Cajon

Es war ein energiegeladener und rhythmischer Abend, den der Referent Eugen Runge den Teilnehmenden des dbbjb Kreis Ausschusses Günzburg und dem BLLV Günzburg bescherte. Egal ob man schon Erfahrung mit Cajons hatte oder



nicht, innerhalb kürzester Zeit wurden die Basic Grooves erlernt und alle hatten Lust auf mehr. Die zwei Stunden vergingen wie im Flug!



Geschenkideen aus der Küche

Traditionell findet am Tag nach dem Buß- und Betttag ein besonderer Workshop statt. Wer diesen besucht, hat schon die ersten Geschenke für die Weihnachtszeit vorbereitet und hat zusätzlich jede Menge Ideen im Gepäck. Wie jedes Jahr hat das Vorbereitungsteam mit Eva-Maria Hämmerle, Ute Zimmermann und Kirsten Scherer insgesamt sechs verschiedene Stationen vorbereitet. Nach einer kurzen Einführung und Präsentation der Stationen ging es los. Es wurde zerkleinert, genäht, verziert und abgefüllt. Es war ein gelungener Abend für alle!



Politischer Austausch

Mitglieder des dbbjb Kreis Ausschusses Günzburg traten mit politischen Mandatsträgern in den Austausch, um auf die Herausforderungen und Probleme im öffentlichen Dienst aufmerksam zu machen.



deutsche beamtenbund jugend bayern (dbbjb)

Roland Grimm
Karl-Radinger-Weg 3a
86156 Augsburg
0176/96273587
roland.grimm@bllv-guenzburg.de



DLRG-JUGEND

Auch das Jahr 2019 begann wieder mit unserem alljährlichen Neujahrsempfang und der Siegerehrung unserer Vereinsmeisterschaften. Dies stellt jedes Jahr aufs Neue den Start in ein erlebnisreiches Jahr für die Jugendlichen unseres Kreisverbandes DLRG Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm e.V. dar. So wurde für sie wieder montags und freitags unser Rettungsschwimmtraining angeboten. Hier werden ihnen verschiedene Rettungstechniken mit und ohne Hilfsmittel beigebracht, aber auch verschiedene Schwimmtechniken geübt und gelehrt. Zudem hatten wir dieses Jahr auch die Möglich-

keit, zusätzlich zum Freiwasser Training im Sommer, auch noch ein Training im Freibad anzubieten. Außerdem fand ein Jugendtreff alle zwei Wochen für unsere jüngeren Mitglieder statt. Dort wurden verschiedene Spiele gespielt, gebastelt, gebacken und gekocht. Auch unser monatlicher Jugendstammtisch wurde fortgeführt.

Im Mai nahmen wir dann am Trainings- und Zeltlager unseres Bezirks teil. Dies ist jedes Jahr ein Highlight für unsere Jugendlichen. Sie knüpfen neue, bayernweite Kontakte, üben und lernen verschiedene Rettungsschwimmtech-



niken und haben fünf tolle gemeinsame Tage.

Zudem machten wir im Mai noch einen Ausflug in eine Trampolinhalle, an dem 22 Kinder teilnahmen. Den Tag konnten wir bei einem gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen lassen.

Im Juli gab es dann noch ein Highlight. Unsere Jugendlichen hatten die Möglichkeit ein Wochenende im Freizeitpark Tripsdrill zu verbringen. Wir starteten Samstagfrüh mit viel Vorfreude in Richtung Geiselwind. Dort angekommen mussten als erstes Zelte aufgebaut und das Lager hergerichtet werden. Danach konnte endlich der Spaß beginnen. Bei einer Schnitzeljagd konnte der Park erkundet werden und die Jugendlichen konnten an verschiedenen Aktionen teilnehmen. Der Höhepunkt des Wochenendes war allerdings die Möglichkeit auch bei Dunkelheit die verschiedenen Attraktionen zu nutzen. Es war ein tolles und erlebnisreiches Wochenende.

Zudem trafen wir uns regelmäßig in unserem Jugendeinsatzteam, um die Wasserretter von morgen auszubilden. Hierbei übten wir zum einen im Bad spielerisch den Umgang mit verschiedenen Rettungsmitteln und zum anderen auch verschiedene Rettungstechniken

Außerdem trafen wir uns regelmäßig zu Übungen an verschiedenen Seen und in unserer Einsatzzentrale. Hier lernten die Jugendlichen unsere Fahrzeuge und unser Material kennen, übten zum Beispiel

den Einsatz einer Schnorchelkette zur Vermisstensuche oder nahmen auch einen Rettungswagen ganz genau unter die Lupe.

So war es für alle wieder ein ereignisreiches und spannendes Jahr und wir freuen uns schon hier im nächsten Jahr wieder anzugreifen.



DLRG-Jugend Leipheim/Günzburg/Neu-Ulm

Robin Öfele
Postfach 1145
89336 Leipheim
0176/20261206
vorsitzender@leipheim-guenzburg.dlrg-jugend.de
www.leipheim-guenzburg.dlrg.de



DPSG STAMM TILLY BURG AU

Auch 2019 war wieder ein Jahr voller Ereignisse und Aktionen. Da wir 2018 unsere ganze Energie und Zeit in unser Auslandslager gesteckt haben, haben wir uns 2019 dafür entschieden viele kleine Highlights auf das Jahr zu verteilen und uns wieder mehr Zeit für die Stufenarbeit zu nehmen.



Hier ein kleiner Einblick in unser Pfadfinderjahr 2019:

- Sternsinger-Aktion
- Lasertag
- Stammesgruppenstunde Fasching
- Leiterrundenwochenende
- Baseball-Turnier
- Stammesgruppenstunde Quid-ditch
- Donau-Radlspaß



- Sommerferienprogramm (nur für Mädchen)
- Irlandfahrt der Pfadi-Stufe
- Diözesantag in Augsburg
- Krimidinner
- Stammes-Wochenende „Alles steht Kopf“
- Schloßweihnacht in Burgau
- Waldweihnacht
- --- und noch vieles mehr

immer weniger aktive Leiter*innen haben und deshalb auch bei einigen Aktivitäten Abstriche machen mussten.

Wir hoffen sehr, dass auch das neue Jahr aufregend und abwechslungsreich wird und freuen uns schon auf viele spannende Erlebnisse.

Wir ihr seht, war wieder einiges los bei uns im vergangenen Jahr. Langweilig wird es uns auf jeden Fall nicht.

Wichtig ist uns auf jeden Fall, dass wir alle eine gute Zeit zusammen haben und dass wir in nächster Zeit wieder mehr junge Leute finden, die sich dem Abenteuer Jugendleiter*innen stellen, da wir leider

DPSG Stamm Tilly Burgau

Julia Haas
Brementalstraße 35
89331 Burgau

stavo@dpsg-burgau.de
www.dpsg-burgau.de

EVANGELISCHE JUGEND IM DEKANAT NEU-ULM - REGION GÜNZBURG

Die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm umfasst die drei Landkreise Dillingen, Günzburg und Neu-Ulm mit 26 Kirchengemeinden. Drei regionale Jugendbüros unterstützen dabei die Jugendarbeit in den Kirchengemeinden und bieten darüber hinaus verschiedene Veranstaltungen, Seminare und Freizeiten in der Region und auf Dekanatssebene an.

Am 5. Januar 2019 fand unsere Auftaktveranstaltung „**Kings-Night**“ in Neu-Ulm statt und befasste sich inhaltlich mit dem Jahresrückblick.



In den Faschingsferien führten wir vom 6. - 10. März einen **gruppenpädagogischen Grundkurs** mit 25 angehenden Jugendleiter_innen

durch. Am 5. - 6. Juli schlossen sich noch zwei Reflexions- und Abschlusstage an, in denen besonders das Gemeindepraktikum reflektiert wurde. Am 11. Mai konnten 15 Interessierte einen **Erste-Hilfe-Kurs** in Dillingen absolvieren.

Übers Wochenende vom 29. - 31. März fuhren 45 Jugendleiter_innen aus dem ganzen Dekanat Richtung Allgäu auf die Kahrückenalpe zum

Frühjahrskonvent. Beim **Indiakatur-nier** am 6. April in Pfuhl nahmen 40 spielbegeisterte junge Leute aus dem gesamten Dekanat teil.

In den **Osterferien** gab es für 45 Kinder eine mehrtägige **Kinderfreizeit** auf der Kahrückenalpe. Als Großaktion für Kinder im Dekanat wurde das **Pfingstzeltlager** vom 7. - 11. Juni auf dem Stettenhof angeboten. Rund 80 Kinder und eine große Zahl Mitarbeiter_innen ließen sich begeistern, dorthin mit zu fahren. In der zweiten Pfingstferienwoche ging's vom 19. - 23. Juni mit einem vollen Reisebus zum **Deutschen Evangelischen Kirchentag** nach Dortmund.

Am 6. Juni beteiligte sich die Evangelische Jugend mit einem Stand und mehreren Spielaktionen an der Aktion „**Neu-Ulm spielt**“ in der Neu-Ulmer Innenstadt und am 30. Juni präsentierte sich die Evangelische Jugend mit einem Stand beim Verbändetag des KJR GZ „**You(th) in action**“.



Am 6. Juli feierten wir ein großes **EJ-Sommerfest** im Garten des Gemeindehauses in Thal-fingen, zu dem viele Mitarbeiter_innen aus dem ganzen Dekanat anreisten. Vom 19. - 21. Juli erlebten 20 Jugendliche ab 13 Jahren eine coole **Jugend-Wochenend-Freizeit** im Jugendhaus Hühnerhof bei Thannhausen.

Über die Sommerferien wurden folgende vier Freizeiten mit Erfolg realisiert: **Kidsfreizeit** vom 27.7. - 4.8. mit 25 Kindern auf die Burg Derneck. **Teeniefreizeit** auf der Kahrückenalpe vom 29.7. - 2.8. mit 25 Teenies. **Jugendfreizeit in Dänemark** vom 24.8. - 6.9. mit 21 Teilnehmenden. **Taizéfahrt für Jugendliche** vom 17. - 25. August.

Im September fand vom 13. - 15. September nun bereits zum dritten Mal die **Mitarbeiterfreizeit** für alle engagierten Jugendlichen im Dekanat Neu-Ulm statt. Am Wochenende vom 18. - 20. Oktober waren 47 Jugendleiter_innen aus dem ganzen Dekanat zum **Herbstkonvent** der Dekanatsjugend in der Waldmühle in Böhen.

In den **Herbstferien** gab es drei ausgebuchte Angebote. Neben den **Kinder-Erlebnis-Tagen** im Schulandheim in Stoffenried und einer **Kinderfreizeit** in der Stockensägmühle bei Ellwangen gab es auch eine **Teeniefreizeit** ebenfalls in der Stockensägmühle.

Vom 8. - 10. November fand der **Teamer-Kurs**, ein Einführungskurs für Mitarbeitende ab 14 Jahren, in Stoffenried statt. Am 15. November lud die Evangelische Jugend ins Ulmer Münster zur traditionellen Taizé-Veranstaltung „**Nacht der Lichter**“ ein.

Über das Wochenende vom 23. - 24. November fand unser großes Brettspiel-Event „**Komm, spiel mit!**“ mit über 1.800 Besuchern im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm statt.

Übers Jahr verteilt gestaltete die Evangelische Jugend zahlreiche **Jugendgottesdienste** in den drei Regionen des Dekanats Neu-Ulm. Daneben trafen sich die verschiedenen **Kinder- und Jugendgruppen** in den Kirchengemeinden und unsere beiden **Leitungsgremien**, sowie unsere drei **Arbeitskreise** regelmäßig zu Treffen. Zudem öffneten die verschiedenen Jugendcafés ihre Türen für Jugendliche und junge Erwachsene.

Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm - Region Günzburg

Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer,
Augsburger Straße 31, 89312 Günzburg
08221 93 60 276,
0173 811 59 54,
guenzburg@ej-nu.de,
www.ej-nu.de



FASCHINGSVEREIN HALDENWANGER GAUDI

Osterspiele durch den Ort

Der Palmsonntag ruft wie jedes Jahr alle Kinder nach Haldenwang. Endlich wieder durch den Ort laufen und Spiele absolvieren. Bei Sonnenschein hieß es den Wegweisern zu folgen und zu den Spielstationen zu gelangen. Kinderaugen wurden groß beim Hasen werfen, heißer Draht und natürlich mussten alle wieder auf der Obstorgel ein Lied spielen. Zum Schluss konnte jeder

noch ein Oosternest basteln und bekam seinen Oosterschokohasen.



Youth in Action

Das war eine Gaudi an diesem Nachmittag! Neben unserer Faschings-Fotobox hatten wir natürlich wieder den Heißen Draht dabei und jeder konnte seine Geschicklichkeit zeigen. Hatte man es geschafft, bekam man einen Stempel auf seiner Karte und ab in die Losbox.

Politische Bildungsfahrt nach Berlin mit dem KJR-Günzburg

Mit dem Zug gerade in Berlin angekommen, direkt ging es weiter

zur Stadtrundfahrt mit Besichtigung der Reichstagskuppel. Anschließend hatten wir ein Gespräch mit MdB Ekin Deligöz im Deutschen Bundestag. Des Weiteren gab es eine Führung in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, (Stauffenberg-Gedenkstätte), Führung durch die Dauerausstellung „Alltag in der DDR“, Museum in der Kulturbrauerei und Besuch der Dauerausstellung im Tränenpalast. Selber hatten wir natürlich auch Berlin erkundet, den Fernsehturm, die Gedenkstätte Berliner Mauer und natürlich das Brandenburg Tor. Alle waren begeistert und hoffen dies wiederholen zu können.

Zeltlager für Alle

Was für ein herrlicher Anblick, fleißige Kinder und Eltern beim Zeltaufbau. Dieses Jahr war der große Hit „die Buttonmaschine“. Da wurde nicht nur der Name geschrieben, es kamen Kunstwerke von jedem einzelnen Kind aufs Papier, dabei wurden der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Der erste Tag verging wie im Fluge und endete mit einem Lagerfeuer und Wurst am Spieß. Der nächste Morgen wurde erstmal mit einem guten Frühstück begonnen. Die große Überraschung waren die Kreidesäcke, was für ein buntes Treiben auf dem Rasen sorgten. Es neigte sich der Tag mit einem gemütlichen Grillabend langsam zu Ende. Spät am Abend hieß es

dann, Taschenlampen klar und ab zur Nachtwanderung. Am nächsten Morgen kamen verschlafene Kinder zum Frühstück. Gestärkt ging es weiter mit Spielen und Basteln. Der Tag verging wie im Fluge und leider



nahte das Ende. Müde aber glücklich kam von allen die Bestätigung: wir kommen nächstes Jahr wieder!

Adventsfrühstück für alle Aktiven

Dieses Jahr startete die Gaudi in die Saison für alle mit einem gemeinsamen Frühstück. Es war einfach genial, jeder brachte etwas mit. Das Schönste war natürlich, das sich wieder alle sahen und die neuen Mitglieder lernten alle anderen kennen. So ergab sich die Gelegenheit, auch direkt was für Weihnachten zu basteln und an den anderen Tischen wurden Spiele gespielt.

Skyline Park mit der BSF-Jugend

Da war die Freude groß, als es hieß, wir fahren zum Skyline Park. Bei der Offonia konnten wir zusteigen und es ging ab mit dem Bus zum Park. Die Haldenwanger Gaudi erkundete zusammen die Fahrgeschäfte aus. Am Ende des Tages waren sich alle einig, das müssen wir zusammen wieder machen.

Herbstwochenende im Schullandheim

Die Freude war groß, als es endlich wieder hieß, auf nach Stoffenried. Die Zimmeraufteilung ging schnell und so konnte man sich bei Getränken und Kuchen in gemütlicher Runde zusammensetzen. Die Regeln für alle wurden gemeinsam besprochen und die Wünsche was das Wochenende bringen soll. Danach ging es aber erstmal zum Workout und nach dem Abendessen wurde gemeinsam gespielt. Gestärkt vom Frühstück, konnte die Ortstour beginnen. Vor dem gemeinsamen Abendessen wurde ausgewertet und auch diskutiert was man noch alles machen möchte. Der nächste Morgen kam dann doch für alle etwas früh. Damit die müden Knochen wieder munter wurden, gab es noch ein kleines Workout. Danach wurde gepackt und eine Feedbackrunde gestartet. Sind alle Wünsche in Erfüllung gegangen? Möchte man nochmal ein Wochenende zusammen verbringen? Die Antwort war von allen Beteiligten ein deutliches „Ja“.

Gruß, eure Haldenwanger Gaudi



Haldenwanger Gaudi

Nadine Perocco (Jugendleitung)
 Jugendleitung@haldenwanger-gaudi.de
 www.haldenwanger-gaudi.de



FISCHEREIJUGEND RIEDHAUSEN

Vorstellung

Die Gewässer des Vereins liegen zwischen Riedhausen und Günzburg in der Nähe des ehemaligen Vollmer Kieswerks.

Anfang des Jahres 2019 startete die Jugendgruppe des Fischereivereins Riedhausen e.V. 1974 mit sechs Jugendlichen. Schon nach dem Sommerferien-Programm wuchs unsere Gruppe auf acht Mitglieder an.

Aktivitäten

Der neue Jugendwart Stefan Fritschi begrüßte am 02.02.2020 bei der Jugend-Hauptversammlung die Jugendlichen. Um sich gegenseitig kennenzulernen, waren natürlich auch die Eltern eingeladen.



Im Frühjahr veranstaltete die Jugendgruppe ein Hechtfischen und das jährliche Nachtfischen. Trotz heftigem Gewitter am Nachmittag konnten wir abends doch noch unsere Zelte aufschlagen und bis spät in die Nacht bei freundlichem Wetter das Lagerfeuer genießen.

Am 22.06.2019 statteten wir dem ASV Friedrichshafen wieder einen Besuch ab, bei dem wir bereits früh morgens mit den Booten auf den Bodensee hinausfuhren. Nach der Ausfahrt wurden wir dann mittags am Vereinsheim mit leckerem Barbecue überrascht und verbrachten gemeinsam den Tag bis zur Rückreise.

Auch dieses Jahr beteiligten wir uns am Sommerferienprogramm der Stadt Günzburg mit Nachtfischen und Zeltlager am See. Wie die Jahre zuvor, waren alle Plätze vergeben und man traf den ein oder anderen Teilnehmer vom Vorjahr wieder.

Die Kinder (und auch die Eltern) waren gespannt dabei, als wir sie in die Welt unter Wasser mitnahmen und ihnen diesen Lebensraum selbst aktiv oder mit Bildern und Er-



zählungen näherbrachten. Danach versammelten wir uns mit unseren Gästen am Lagerfeuer und genossen Stockbrot und Marshmallows. Kurze Zeit nach dem Nachtfischen konnten wir auch gleich zwei neue

Jugendliche in unserer Gruppe aufnehmen.

Im September reinigten wir unsere Nistkästen, welche an unseren Seen verteilt sind. Im gleichen Zuge hängten wir auch von unseren Jugendlichen neue selbstgebaute Nist- und Fledermauskästen auf.

An unserer Jahresabschlussfeier im Dezember besuchten wir zunächst ein großes Angelgeschäft im Biberatal. Hier wurde den Kids aufgezeigt welche Vielfalt die Fischerei bietet. Außerdem konnten sie viele Dinge direkt ausprobieren.

Bei Burger und Pizza ließen wir das Jahr 2019 Revue passieren und schmiedeten neue Pläne für das kommende Jahr.

Fischereiverein Riedhausen

Stefan Fritschi
 stefan.fritschi@gmx.de
 0174 / 77 24 398

JUGEND DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

Hallo, wir sind die jdav Krumbach!

Übersetzt heißt das: Wir sind die Jugend des Deutschen Alpenvereins in der Sektion Krumbach. Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit Klettern drinnen, wie draußen, aber auch mit Bergsteigen und Umweltschutz. Dabei ist uns ein gutes Miteinander besonders wichtig!

Zahlen und Fakten 2019

In unseren sieben Kletter-Jugendgruppen lernen rund 100 Kinder ab acht Jahren und Jugendliche alles, was sie benötigen, um einmal selbständig im Gebirge am Fels unterwegs sein zu können. Deshalb dauert die Ausbildung durch unsere insgesamt 18 aktiven JuLeis und Helfer auch ein paar Jahre! Wer dann den Vorstiegsschein abgelegt hat und mindestens 14 Jahre alt ist, kann sich in den beiden Klettertreffs montags und freitags zum Chillen, Ratschen und Auspowern einfinden.

Ab dem 14. Geburtstag ist es möglich eine Ausbildung zum Jugendleiter als Helfer in einer unserer Gruppen zu starten, die dann mit etwa 16 Jahren in die Grundausbildung zum Jugendleiter mündet. Natürlich können auch ältere Semester Jugendleiter bei uns werden!

Wer ein bisschen Talent und einen eisernen Willen zum Training mitbringt, der darf sich auch gerne im Leistungsklettern in Zusammen-

arbeit mit dem Leistungszentrum Augsburg bei uns versuchen. Momentan stellt die Sektion Krumbach einen Leistungskletterer, Max Dinger, der sich bereits bis in den Bayernkader vorgearbeitet hat. Doch drei Jungtalente stehen schon in den Startlöchern und werden von Max bereits für zukünftige Wettkämpfe gecoached.

Was treiben wir sonst so?

Unser Jahresprogramm könnt ihr jederzeit auf unserer Sektions-Homepage einsehen und auch die Berichte mit Fotos nachlesen: https://alpenverein-krumbach.de/index.php/sektionsgruppen/jugendgruppen/tourenangebot_bzw_tourenberichte.

Ein Highlight war dieses Jahr bestimmt für die Jüngeren der Bau des Insektenhotels im Frühjahr und für die älteren die Fahrt auf die Blaueishütte in den Sommerferien. Als Verein waren wir unter anderem auch auf dem „Young Beats“ Festival im Krumbacher Stadtpark mit den Aktionen Baumklettern und Schmuckknoten knüpfen vertreten. Hier ein paar Impressionen...

Insektenhotel

Wir haben gebohrt, gesägt, gebastelt, eine Abhängigkeits-Pyramide gebaut und lecker Honigbrot gegessen.



Klettern rund um die Blaueishütte

Bei sehr gemischtem Wetter gingen wir eine Woche klettern und wandern durch Nebelfetzen, haben gekartelt und viel Spaß gehabt.



jdav Sektion Krumbach

Weitere Infos gerne durch unsere Jugendreferentin Dorothea Leopold unter referat-jugend@alpenverein-krumbach.de
08282 / 82 87 32



KREISJUGENDFEUERWEHR

Unter dem Dach der Kreisjugendfeuerwehr gibt es rückblickend auf das Jahr 2019 83 Jugendgruppen, in denen sich 167 Mädchen und 464 Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren dem Thema „Feuerwehr“ widmen. In den einzelnen Jugendgruppen werden die Jugendlichen im Hinblick auf die spätere Mitarbeit in der aktiven Wehr ausgebildet. Dies umfasst also die Ausbildung mit den Geräten zur technischen Hilfeleistung, Brandbekämpfung aber natürlich auch Erste Hilfe und viele weitere interessante Themenbereiche.

Für die Jugendfeuerwehrwarte, die Ausbilder der Jugendgruppen, haben wir wieder einige Schulungen und Seminare, sowie Möglichkeiten des Erfahrungsaustausches angeboten.



Auch für die Jugendlichen konnten wir dieses Jahr wieder einiges anbieten:

- Tag der Jugend in Waldstetten
- Kreisjugendfeuerwehrtag in Krumbach
- Fahrt in den Europa-Park nach Rust

Rund 320 Jugendliche legten am Kreisjugendfeuerwehrtag den Wissenstest ab. Hier wurde in vier verschiedenen Schwierigkeitsstufen, zwischen 20 und 60 Fragen, zum Themenbereich „Verhalten bei Notfällen“, das in den Übungsstunden Erlernete, abgefragt.



Auch unsere, im zweijährigen Turnus stattfindende, Fahrt in den Europa-Park nach Rust wurde von rund 158 Jugendlichen und Betreuern angenommen. Trotz des unbeständigen Wetters vor Ort war der Ausflug ein voller Erfolg. Aufgrund



der großen Resonanz mussten nicht nur zwei Busse – wie bei der letzten Fahrt – sondern drei Busse hierfür organisiert werden.

Des Weiteren wurden wieder Jugendforen in unserem Landkreis durchgeführt. Hier konnten die Jugendsprecher der einzelnen Jugendgruppen mit unseren Kreisjugendsprechern über diverse Themen diskutieren oder sich auch Anregungen für ihre Jugendgruppen holen.

Unseren Jugendfeuerwehrwarten und den Jugendbetreuern konnten wir neben einem Tagesseminar und einem Grillabend auch eine Fahrt in den Landtag nach München anbieten.



Feuerwehrjugend Landkreis Günzburg

Steffen Baumgart

Dr.-Rothermel-Straße 12

86513 Ursberg

0172 4500746

steffen.baumgart@feuerwehrjugend.de

Unser „Malteser-Jahr“ ist geprägt von Gruppenstunden mit Spiel, Spaß, Erster Hilfe, Ausflügen und zahlreichen Aktionen, welche vorbereitet, durchgeführt und nachbereitet werden müssen. Auch in diesem Jahr haben viele Jugendliche - inzwischen sind es junge Erwachsene geworden - immer mehr Verantwortung übernommen und sich noch intensiver eingebracht. So haben sie

- selbstständig am Leipheimer Kinderfest die Versorgung der Schüler*innen an der Grund- und Mittelschule Leipheim mit Wasser übernommen, damit diese den Umzug an den heißen Tagen besser überstehen oder
- bei „You(th) in action“ am Guntiafest den Malteser Jugendstand mit Material und Personal ausgestattet, dass die besuchenden Kinder ihren Spaß haben konnten oder
- beim Christkindlesmarkt von Kindern für Kinder im Leipheimer Schlosshof zusammen mit den Smilies – dem Team fürs gute Schulklima an der Mittelschule Leipheim - insgesamt zwei Stände betreut, dass die Besucher sich mit leckeren Bratwürsten und selbstgebackenen Popcakes stärken konnten oder
- mit der Unterstützung von Schüler*innen der Mittelschule Leipheim und den „Firmlingen“

aus der Pfarreiengemeinschaft Leipheim/Großkötz an einem Tag über 200 „Glücksbirnerpakete“ für Rumänien gepackt und weit mehr als 500 Pakete am Abend in einen Glücksbringer-Truck eingeladen.

Wir sagen DANKE – Jugendleiterempfang des Kreisjugendrings Günzburg

„Wir dürfen hin? Da melden wir und gleich an!“ Und natürlich sind wir dann auch gekommen. Es war ein traumhafter Abend und wir bedanken uns ganz herzlich beim Kreisjugendring Günzburg, dass es diesen Abend gibt und man nicht nur dankende Worte hört, sondern auch mit einem leckeren Essen und einem Spitzenprogramm verwöhnt wird. Die Anfahrt von Leipheim nach Krumbach hat sich für uns mehr als gelohnt. Wir freuen uns



schon auf den nächsten Empfang!

Ganz schön anstrengend – von der Rohfassung zum fertigen Film

Bei einem Jugendwochenende entstand mit der Stop-Motion Technik die Rohfassung für einen Image Film für die Malteser Jugend in der Diözese Augsburg. Knapp 1000 Bilder wurden an diesem Wochenende gemacht und zusammengefügt. Um von der Rohfassung zum



fertigen Film zu kommen, „legten wir unsere Hände“ an. Wir suchten die passende Musik, passten die Geschwindigkeit der einzelnen Szenen an und setzten die Einzelteile neu zusammen. Und nach vielen Stunden war er fertig!

Sei ein HERZENSretter an Deiner Schule

Im Rahmen des Projektes „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ führt die Grund- und Mittelschule Leipheim jährlich ein Projekt durch, an dem sich alle Schüler*innen beteiligen. Dieses Jahr lautete das Motto: „Sei ein HERZENSretter an Deiner Schule“. Die Schüler*innen von der ersten bis zur einschließlich neunten Klasse wurden altersspezifisch für das Helfen sensibilisiert und darin befähigt, die grundlegendsten Erste-Hilfe-Maßnahmen anzuwenden. Unsere Schulsanitäter an der Mittelschule unterstützen die Ausbilder der Malteser bei der Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Es war eine spannende Erfahrung für alle!



Malteser Jugend Leipheim

Roland Grimm
Von-Schilling-Str. 3
89340 Leipheim
0176/96273587
roland.grimm@malteser.org
www.malteserjugend-leipheim.de



THW JUGEND GÜNZBURG

Die THW-Jugend ist der Jugendverband des Technischen Hilfswerks (THW), der das Ziel verfolgt, die jugendlichen Mitglieder getreu dem Motto der THW-Jugend: „spielend helfen lernen“ auf spielerische Art und Weise an die Technik des THWs heranzuführen.

Die THW Jugend Günzburg besteht aktuell aus 41 Mitgliedern, darunter 10 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 18 Jahren.

Das Jahr 2019 war mit einigen Aktionen und Fachausbildungen zu den unterschiedlichsten Themen bestückt. Von einfacher Holz- und Metallbearbeitung bis hin zum Retten von Personen aus Notlagen, trainieren wir wie das THW an Ernstfällen angelegten Szenarien. Die Übungen werden in regelmäßigen Abständen abgehalten und bie-

ten den Jugendlichen die Möglichkeiten, ihr erlerntes Wissen unter Beweis zu stellen und zu erweitern.

Auch gemeinsame Aktivitäten außerhalb des reinen THW-Betriebs kommen nicht zu kurz.

Wie der Schwabencup, an dem Jugendgruppen aus dem ganzen Bezirk Schwaben zusammenkommen, um gemeinsam den neuen Völkerballmeister des Bezirks zu küren. Oder dem Ebenso im Bezirk stattfindenden Schwabenausflug, an dem wir interessante und spaßige Orte wie den Skyline Park in Blau färben dürfen und eine großartige Zeit zusammen haben.

Unsere Jahreshauptversammlung ist seit jeher mit unserer „Gamenight“ gekoppelt.

Hier entscheiden nicht die Eltern, sondern die Jugendlichen über die



Vorgänge im Verein.

Natürlich kommt mit der anschließenden Gamenight der Spaß nicht zu kurz und so kochen und zocken Betreuer und Junghelfer gemeinsam bis spät in die Nacht. Dabei sind nur Brett, Karten- und Gruppenspiele im Fokus und keine elektronischen oder digitalen Spiele.

Unser Bundesjugendlager führte uns dieses Jahr nach Rudolstadt, wo wir eine wilde Woche auf dem Zeltgelände und den umliegenden Orten mit viel Spaß, Ausflügen und Aktionen hatten. Der soziale Austausch unter den Jugendlichen kam nicht zu kurz und wir hatten gemeinsam mit anderen Jugendgruppen Spaß bei Lehrgängen, Kultur- und Tiershows.

Bei unserem Jahresabschluss hatten wir bei einem gemeinsamen Filmabend mit Snacks und Punsch ein ruhiges Ende für das Jahr 2019.

Na, Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei uns! Egal ob als Jugendlicher zwischen 10 und 17 Jahren, oder als Jugendausbilder und – Betreuer (ab 18 Jahren): Durch unser sehr breites Aufgabengebiet stehen sehr viele Möglichkeiten der Mitarbeit und Selbstverwirklichung zur Auswahl. Das einzige Talent, das du mitbringen musst, ist „Engagement“.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich für die tolle Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring bedanken.



Kontakt Daten

Nico Scherr
THW Jugend Günzburg
Waldsiedlung 3, 89359 Kötz
thwjugendguenzburg@gmail.com

LANDKREIS GÜNZBURG



DIE FAMILIEN- UND
KINDERREGION

Gefördert durch den Landkreis Günzburg



Klimaneutral

Druckprodukt

ClimatePartner.com/12518-1907-1001



KiR